



# Geschäftsbericht

des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH, Köln  
für das Geschäftsjahr 2004, 1. April 2003 – 31. März 2004





# Inhalt

01	Inhaltsverzeichnis
03	Vorwort
04	15 Jahre Innovationskraft und Kundenorientierung
06	Mit Dienstleistung den Erfolg der Marke stärken
08	Die Angebote der Autobank als Verkaufsargument des Handels
10	Flexibilität eröffnet finanzielle Spielräume
12	Der Weg zum Erfolg
14	Dienstleistung setzt sich durch
16	Die Toyota Kreditbank GmbH in Europa
18	Konzernbilanz der Toyota Kreditbank GmbH
20	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Toyota Kreditbank GmbH
21	Anhang des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH für das Geschäftsjahr 2003/2004
37	Lagebericht des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH für das Geschäftsjahr 2003/2004
39	A. Darstellung des Geschäftsverlaufs
	1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
	2. Geschäftsentwicklung
	3. Personal und Sozialbereich
46	B. Darstellung der Lage
	1. Vermögens- und Finanzlage
	2. Ertragslage
49	C. Risikomanagement
	1. Organisation
	2. Arten von Risiken
	3. Überwachung und Steuerung von Risiken
	4. Ausblick
53	D. Zweigniederlassungen
53	E. Risiken und Chancen der künftigen Geschäftsentwicklung
	1. Konjunktur
	2. Ziele
	3. Organisationsstruktur
	4. Risiken der künftigen Entwicklung
	5. Schlusswort
55	Bestätigungsvermerk





## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Geschäftsbericht ein gutes Ergebnis präsentieren zu können. Das zurückliegende Geschäftsjahr 2004 ist das bisher erfolgreichste in der Geschichte der Toyota Kreditbank GmbH und das im Hinblick und unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und in Europa. Der Dank dafür gebührt den Kunden und Vertragshändlern der Toyota Kreditbank GmbH ebenso wie den Mitarbeitern, die tagtäglich den Kundenwünschen mit überzeugenden Dienstleistungen begegnen und somit den Erfolg des Unternehmens sicherstellen.

Die Finanzdienstleistungen der Toyota Kreditbank GmbH haben sich längst als zusätzliche attraktive Aspekte der Markenwelten von Toyota und Lexus etabliert. Dass heute ein Großteil der neu zugelassenen Toyota und Lexus Modelle über die Toyota Kreditbank GmbH bzw. Toyota Leasing GmbH finanziert oder geleast wird, ist sicherlich nicht zuletzt auf das kontinuierliche Bemühen um höchste Servicequalität und reibungslose Abläufe zurückzuführen.

Dem Blick zurück auf ein erfolgreiches Jahr folgt erfahrungsgemäß auch immer der Blick nach vorn. Der Verlauf und die Entwicklung des vergangenen Jahres sind eine Verpflichtung. Denn es geht darum, auch zukünftig dem in die Marken Toyota und Lexus gesetzten Vertrauen gerecht zu werden und Kunden durch attraktive Angebote, faire Konditionen und zuvorkommenden Service an sie zu binden.

Andreas Bullock  
Geschäftsführer  
Toyota Kreditbank GmbH

Peter Pollhammer  
Geschäftsführer  
Toyota Kreditbank GmbH/  
Toyota Leasing GmbH

Walter Leyendecker  
Geschäftsführer  
Toyota Kreditbank GmbH/  
Toyota Leasing GmbH

Hitoshi Watanabe  
Geschäftsführer  
Toyota Leasing GmbH

# 15 Jahre Innovationskraft und Kundenorientierung

## **Die Entwicklung der Toyota Kreditbank GmbH**

Als die Toyota Kreditbank GmbH 1988 in Deutschland ihre Geschäftstätigkeit aufnahm, war dies noch eine Reaktion auf die Entwicklung des Marktes. Günstige Zinssätze für die Finanzierung von Autokäufen hatten das Interesse der Endverbraucher für die Finanzdienstleistungen der Herstellerbanken bereits geweckt. Der deutsche Marktanteil der Toyota Motor Corporation bot zu diesem Zeitpunkt genügend Potenzial für eine eigene Bank.

## **Attraktive Angebote steigern die Nachfrage**

Seitdem begleiten Innovationen und die kontinuierliche Erweiterung der Leistungen durch markt- und bedarfsgerechte Produkte die Entwicklung der Toyota Kreditbank GmbH. So übernahm die Toyota Leasing GmbH im Jahr 1990 als Tochtergesellschaft das Leasinggeschäft, um auch im Geschäftskundensegment den Kundenanforderungen gerecht werden zu können. Im gleichen Jahr wurde das Angebot der Toyota Finanzdienstleistungen um die Einkaufsfinanzierung für die Händler erweitert, und seit 1996 sind auch Toyota Gabelstapler zu finanzieren. Völlig neuartige Produkte und Leistungen sind Garanten für die positive Entwicklung der Toyota Kreditbank GmbH. „easyfinance“ – das 3-Optionen-Finanzierungsmodell – erweist sich seit 1999 als ein Motor für das Privatkundengeschäft. „Full Service Leasing“ erschließt seit 2003 neue Potenziale im Geschäftskundenmarkt.



### **Ausbau der europäischen Präsenz**

Seit 1997 baut die Toyota Kreditbank GmbH ihre Präsenz in Europa aus. Zunächst mit Niederlassungen in Norwegen und Frankreich, im Jahr 2000 mit einer weiteren in Schweden sowie der Toyota Bank und Toyota Leasing in Polen. Im Mai 2003 kam eine Niederlassung in Spanien hinzu. Der im Jahr 2000 gegründeten Holding „Toyota Financial Services Corporation“ unterstehen heute alle Toyota Finanzinstitute. Weltweit ist Toyota in 27 Ländern mit Finanzdienstleistungen vertreten, davon sind 12 in Europa angesiedelt. Im Toyota Kreditbank-Konzern werden hiervon Aktivitäten in 6 Ländern zusammengefasst.

### **Eine der Größten in Deutschland**

In Deutschland sind die Toyota Kreditbank GmbH und die Toyota Leasing GmbH zusammengenommen der größte Anbieter von Finanzdienstleistungen einer japanischen Automobilmarke. Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2004 betreuten die Mitarbeiter einen Bestand von mehr als 180.000 Endkunden- und Händlereinkaufsverträgen. Deutschlandweit arbeiten Toyota und Lexus Vertragshändler in mehr als 600 Verkaufsstellen mit der Toyota Kreditbank GmbH zusammen.



## Mit Dienstleistung den Erfolg der Marke stärken

### **Die Toyota Kreditbank GmbH als Partner der Kunden und des Handels**

Markexperten schätzen, dass heute drei Viertel aller Neuwagenkäufe in Deutschland mit Hilfe von Fremdmitteln realisiert werden. Für Automobilhersteller bzw. -importeure ist es nicht nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvoll und nahe liegend, diesen Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen gehören längst zu den wirksamen Instrumenten des Marketings und des Vertriebs. Umfragen zufolge werden 42 % aller Kaufentscheidungen zugunsten eines Neuwagens statt eines Gebrauchtwagens oder zugunsten einer umfangreicheren Ausstattung maßgeblich von entsprechenden Finanzierungsangeboten beeinflusst. Im Wettbewerb mit den Hausbanken sowie dem weiten Feld der Leasing- und Finanzierungsgesellschaften muss sich eine Herstellerbank durch marktgerechte Konditionen, attraktive Produkte und bedarfsgerechten Service profilieren – indem sie nicht nur Kredite anbietet, sondern Mobilität! Die Toyota Kreditbank GmbH nimmt folgerichtig ihre Rolle als Finanzdienstleister der Marken Toyota und Lexus ernst: Sie versteht sich als Partner, der den Konzern, seine Händlerschaft und nicht zuletzt die Kunden unterstützt.



Lichtblick für Automobilkäufer:  
Die ansprechenden Werbemittel der Toyota Kreditbank GmbH



Sympathieträger:  
Markenadäquat präsentiert sich die Toyota Kreditbank GmbH am POS



### **Der zufriedene Kunde als Leitbild**

Günstige Konditionen, individuelle Angebote, eine unkomplizierte Vertragsabwicklung und die Freiheit zu wählen – Kunden erwarten heute von der Bank ihres Automobilherstellers viel mehr als nur günstige Zinssätze. Sie möchten in jeder Situation mobil bleiben und sich ihre finanzielle Flexibilität bewahren. Flexibilität ist daher das Stichwort, das die Richtung für die vielfältigen Leistungen der Toyota Kreditbank GmbH vorgibt – für private wie für Geschäftskunden.

Mit innovativen Finanzierungs-, Versicherungs- und Service-Produkten wird die Toyota Kreditbank GmbH diesen Erwartungen gerecht. Sie eröffnen Toyota und Lexus Kunden die gewünschten finanziellen Spielräume, aber lassen ihnen auch die begehrte Entscheidungsfreiheit. So muss der Kunde sich bei dem Produkt „easyfinance“ erst bei Auslauf des Vertrages entscheiden, ob er sein Fahrzeug behalten, eintauschen oder zurückgeben möchte. Und Unternehmenskunden profitieren auf dem deutschen Markt u. a. vom „Full Service Leasing“, das über die Finanzierung hinaus auch Versicherungs- und Wartungsleistungen einschließt.



## Die Angebote der Autobank als Verkaufsargument des Handels

Rund 40 % aller Neufahrzeuge werden heute über Herstellerbanken finanziert oder geleast. Das Angebot „maßgeschneiderter“ Finanzierungsvorschläge gehört zum erfolgreichen Verkaufsgespräch im Autohaus einfach dazu. Entscheidender Vorteil für die Vertriebspartner von Toyota und Lexus Automobilen: Sie bieten ihren Kunden mit kürzesten Wegen und unkomplizierter Vertragsabwicklung für Finanzdienstleistungen und Versicherungen aus einer Hand ein echtes Service-Plus.

Als Partner des Handels versteht sich die Toyota Kreditbank GmbH jedoch in zweifacher Hinsicht. Mit automobilen Know-how sowie fundierten Kenntnissen der Marken, des Marktes und der Branche positioniert sich die Toyota Kreditbank GmbH als idealer Partner, der in allen finanziellen Fragen, privater wie unternehmerischer Art, kompetent berät und unterstützt. Somit erhält nicht nur der Kunde, sondern auch der Handel „alles aus einer Hand“.

### Die Markenstruktur

Die Toyota Kreditbank GmbH gliedert ihre Dienstleistungen in die drei Markenbereiche Toyota Financial Services, Lexus Financial Services und den Finanzservice für Gabelstapler, innerhalb deren die Finanzprodukte, gezielt für den jeweiligen Kundenkreis ausgestaltet, offeriert werden.



Mobil Finanzierung

LEASING



FINANZIERUNG



VERSICHERUNG

Restschuldversicherung

Restschuldversicherung

### Qualität als Schlüssel zu neuen Märkten

Die Umsetzung des Dienstleistungsgedankens in allen Bereichen ist eines der wichtigsten Ziele der Toyota Kreditbank GmbH. Höchstmögliche Qualität und Schnelligkeit in der Abwicklung sind dabei wichtige Eckpfeiler. Wir haben hier erfolgreich das „TPS“ (Toyota Produktions-System) adaptiert. Seit mehr als eineinhalb Jahren implementieren wir strukturiert unter anderem den Kaizen-Gedanken in allen Bereichen unseres Hauses. Die Erfolge machen uns sicher, hiermit auf Dauer Wettbewerbsvorteile zu erreichen.

### Das Qualitätsmodell der Toyota Kreditbank GmbH

<b>bedarfsgerechte Produktpalette</b>	<b>kompetente Unterstützung für den Handel</b>	<b>hohe Service- und Betreuungsqualität</b>	<b>günstige Konditionen</b>
- maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasingangebote	- umfassende Trainingsmaßnahmen	- eigenverantwortliche Mitarbeiter	- wettbewerbsfähige Angebote
- individuelle Service-Pakete für Privat- und Geschäftskunden	- Schauraum- und Infomaterial	- schnelle Kreditentscheidungen	- flexible Vertragsgestaltung
- Rundumschutz durch Restschuld- und GAP-Versicherung	- Motivationsprogramme	- erweiterte Servicezeiten	- Sonderprogramme
- Versicherungsprodukte rund ums Auto		- Wahlfreiheit für den Kunden	



## Flexibilität eröffnet finanzielle Spielräume

### Die Leistungen der Toyota Kreditbank GmbH

Auch wenn günstige Finanzierungsangebote heute eine wichtige Rolle spielen bei der Umsetzung automobiler Wünsche und Träume – mit niedrig verzinsten Darlehen allein geben sich unsere Kunden nicht zufrieden. Und auch der Handel als unverzichtbarer Vertriebspartner lässt sich nicht ausschließlich durch günstige Kredite motivieren.

Mit bedarfsgerechten Angeboten und einer markenadäquaten und zielgruppengerechten Kommunikation wird die Toyota Kreditbank GmbH in allen Geschäftsbereichen den unterschiedlichen Erwartungen ihrer Kunden und Partner gerecht und trägt auch den Erfordernissen lokaler Märkte Rechnung. Finanzielle Spielräume eröffnen dabei nicht nur attraktive Konditionen, sondern vor allem Produkte, die Entscheidungsfreiheit lassen und individuell gestaltbar sind.



### **Bedarfsgerechte Produkte für Kunden und Vertriebspartner**

In Deutschland bietet die Toyota Kreditbank GmbH für neue Toyota und Lexus Modelle sowie für gebrauchte Fahrzeuge aller Fabrikate aus dem Bestand der Vertragshändler und für Toyota Gabelstapler vielfältige Finanzierungs- und Leasingprodukte. Sie können individuell den Wünschen und Bedürfnissen von Privat- bzw. Geschäftskunden angepasst werden. Auch zusätzliche Leistungsangebote wie Servicepakete und Versicherungen, die in Zusammenarbeit mit dem Toyota Versicherungsdienst oder Kooperationspartnern angeboten werden, stehen den Kunden zur Verfügung.

Als Partner des Handels bietet die Toyota Kreditbank GmbH auch den Vertragshändlern ein umfangreiches Leistungsspektrum. Es erstreckt sich von Finanzierungs- und Leasingprodukten für konzerneigene Fahrzeuge und Fremdfabrikate über Betriebsmittelkredite bis hin zu Investitionen in den eigenen Betrieb. Zusätzlich werden über den Toyota Versicherungsdienst sämtliche in Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit eines Vertragshändlers stehenden Versicherungen angeboten; aber auch für den privaten Vermögensaufbau und Versicherungsbedarf gibt es viele attraktive Angebote.

#### **Die Leistungen der Toyota Kreditbank GmbH für Privat- und Geschäftskunden**

##### **Finanzierung und Leasing**

- klassisches Darlehen
- easyfinance
- Privatleasing
- Geschäftskunden-/Flottenleasing
- Full-Service-Leasing<sup>1</sup> mit Einschluss von Servicepaketen: Wartung und Verschleißreparaturen, Reifenersatz, Kraftfahrzeugversicherung
- Mietverlängerung

##### **Versicherung**

- Kfz-Versicherung<sup>1</sup>
- Verkehrsrechtsschutz<sup>1</sup>
- Schutzbrief<sup>1</sup>
- Restschuldersicherung zu Darlehen<sup>2</sup>

#### **Die Leistungen der Toyota Kreditbank GmbH für die Toyota und Lexus Vertragshändler**

##### **Finanzierung und Leasing**

- Einkaufs-/Lagerwagenfinanzierung neuer Toyota und Lexus Fahrzeuge sowie gebrauchter Fahrzeuge aller Fabrikate
- Vorführwagenfinanzierung
- Finanzierung von Investitionen in den eigenen Betrieb
- Betriebsmittelfinanzierung
- Investitionsgüter-Leasing

##### **Versicherung**

- Vorführwagen-Versicherung inkl. Schutz gegen Unterschlagung<sup>1</sup>
- Händler-Betriebsversicherung<sup>1</sup>
- Haftpflichtversicherung<sup>1</sup>
- Sachversicherung<sup>1</sup>

##### **Geldanlage und Vermögensaufbau**

- Lebensversicherung<sup>2</sup>
- Fondssparpläne<sup>2</sup>
- Bausparverträge<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Über den Toyota Versicherungsdienst.

<sup>2</sup> Über Kooperationspartner.

### **Marktgerecht: die Toyota Kreditbank GmbH in Europa**

Je nach Bedarf und Marktgegebenheiten unterscheiden sich die Leistungen der Toyota Kreditbank GmbH in den verschiedenen Ländern. Mit Ausnahme von Spanien bieten aber auch die ausländischen Niederlassungen Finanzierungs- und Leasingprodukte für Privat- und Geschäftskunden an. Der Kauf von Neu-, Vorführ- und Gebrauchtfahrzeugen wird Toyota und Lexus Vertragshändlern in Frankreich, Schweden und Spanien von der Toyota Kreditbank GmbH finanziert. Die Toyota Bank Polska S. A. gewährt Privat- wie Geschäftskunden Darlehen mit variabler Verzinsung und unterstützt den Toyota Vertragshandel mit der Einkaufs-/Lagerwagenfinanzierung für Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen sowie mit Darlehen für Investitionen in den eigenen Betrieb. Das Geschäftskunden-Leasing für Neuwagen wird hier von der Toyota Leasing Polska Sp. z o. o. angeboten.

## Der Weg zum Erfolg

### **Die Toyota Kreditbank GmbH zeigt Initiative**

Es ist kein Zufall, dass die Toyota Kreditbank GmbH für das Geschäftsjahr 2004 ein gutes Ergebnis vorweisen kann. Im Endkundengeschäft erzielten die europäischen Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften ein Umsatzplus von 20 % gegenüber dem Vorjahr. Die Voraussetzungen dafür sind nicht allein in den Gegebenheiten des Marktes und der Effizienz des Marketings zu suchen, sondern vielmehr in der konsequenten Umsetzung der Unternehmensphilosophie. Die Umsetzung des selbst definierten Anspruchs, durch attraktive Produkte, höchste Servicequalität, Kundenorientierung und engagierte, kompetente Beratung zu überzeugen, fordert alle Mitarbeiter täglich aufs Neue. Mit zahlreichen Initiativen unterstützt die Toyota Kreditbank GmbH den Prozess kontinuierlicher Verbesserung und Optimierung in allen Bereichen des Konzerns.

### **Profil zeigen: die Kommunikation der Toyota Kreditbank GmbH**

Im letzten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres rückte die Förderung des Toyota Privatleasings in den Mittelpunkt der Marketingaktivitäten. Mit Erfolg: Leasing-Sonderprogramme mit Konditionen, die sich vom Wettbewerb abheben, wie das „Yaris Special Leasing“ ebneten in den Aktionsmonaten 80 % aller Yaris-Neukunden den Weg zur Toyota Leasing GmbH. Auch das auf das wachsende Flottengeschäft hin konzipierte, 2003 erstmalig für den Avenis angebotene „Full Service Leasing“ wurde gut angenommen. Beides nicht zuletzt eine Frage der wirkungsvollen Kommunikation, die die Toyota Kreditbank GmbH als kompetenten Partner des Handels sowie der Toyota und Lexus Kunden herausstellte. Auch die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit der Toyota Kreditbank GmbH, mit der sie sich als modernes, seiner Verantwortung für Mitarbeiter, Kunden, Vertragspartner und die Gesellschaft bewusstes Unternehmen präsentierte, wirkte sich stärkend auf das Markenimage aus. Das regionale Engagement im Sportsponsoring in Kooperation mit der Händlerschaft unterstreicht zudem das Selbstverständnis der Toyota Motor Corporation als Local Player.

### **Wirklich ausgezeichnet: das Personalmanagement und das Incentive-Programm der Toyota Kreditbank GmbH**

Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind das A und O eines erfolgsorientierten Unternehmens. Vorausschauendes Personalmanagement ist daher eine der Königsdisziplinen, die die Toyota Kreditbank GmbH beherrscht. Das bescheinigte die Benchmarking-Studie unter Leitung des Instituts für Mittelstandsökonomie der Universität Trier. Sie verlieh im Februar 2004 das Qualitätssiegel „Top Job“ und zeichnete das Unternehmen damit als einen der 64 besten mittelständischen Arbeitgeber in Deutschland aus, dessen ausgeprägte soziale Verantwortung Beachtung fand.



2004 honoriert die Universität Trier die Toyota Kreditbank GmbH mit dem Qualitätssiegel „Top Job“ für ihr Personalmanagement.

Ebenfalls preisgekrönt: der Internet-gestützte Verkäuferwettbewerb „Best of TKG“ der Toyota Kreditbank GmbH. Das Motivationsinstrument wurde vom Bundesverband der Verkaufsförderer und Trainer in der Kategorie „Dienstleistungen“ mit dem begehrten Verkaufsförderungspreis in Bronze prämiert.



Ausgezeichnetes Motivationsinstrument: „Best of TKG“ – der Verkäuferwettbewerb – wurde vom Bundesverband der Verkaufsförderer und Trainer mit Bronze prämiert



#### **Innovativ: die Kaizen-Projekte der Toyota Kreditbank GmbH**

Kaizen ist das aus Japan stammende Prinzip, in allen Unternehmensbereichen kontinuierlich nach Verbesserung zu streben und alle Mitarbeiter in diesen Prozess einzubeziehen. Praktiziertes Kaizen erfordert eine Unternehmenskultur, die jeden Mitarbeiter dazu motiviert, Kritik zu üben und Verbesserungen anzuregen. Die Toyota Kreditbank GmbH setzt aus diesem Grund auf die starke Einbindung der Mitarbeiter in die Unternehmensprozesse, auf ausgeprägtes Teamdenken und Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen gegenüber dem Unternehmen und seinen Kunden. Insgesamt 25 Kaizen-Projekte wurden von der Toyota Kreditbank GmbH bisher realisiert – immer mit dem Ziel, die Servicequalität und die Kundenzufriedenheit zu optimieren.

#### **Realitätsnah: die Befragung von Kunden und Händlern**

Alle zwei Jahre ermittelt die Toyota Kreditbank GmbH durch gezielte Befragung die Zufriedenheit ihrer Kunden mit Produkten, Leistungen und Service. Der letzten Umfrage im Jahr 2002 zufolge äußerten sich 83 % der Finanzierungskunden in Deutschland und 84 % der Leasingkunden als „sehr zufrieden“ mit dem Service der Toyota Kreditbank GmbH bzw. der Toyota Leasing GmbH. Die nächste Kundenumfrage wird Ende 2004 durchgeführt.

Ebensolche Aufmerksamkeit widmet die Toyota Kreditbank GmbH der Zufriedenheit ihrer Händler. Erfreulich: Nach den aktuellen Umfrageergebnissen aus dem Frühjahr 2004 bezeichnen 99 % der befragten deutschen Händler die Toyota Kreditbank GmbH als ihren wichtigsten Geschäftspartner, und 94 % sind mit der Kompetenz des betreuenden Außendienstes sehr zufrieden.

Nicht zuletzt im Zuge der Einführung von Basel II ist es eine besondere Verpflichtung, den mehrheitlich mittelständischen Handel durch die Intensivierung von Betreuung, Beratung und Training zu fördern und zu stärken.

#### **Zukunftsweisend: das Umweltbewusstsein der Toyota Kreditbank GmbH**

In Bezug auf die Umwelt folgt die Toyota Motor Corporation seit jeher dem Grundsatz der Nachhaltigkeit. Alle Unternehmensbereiche sehen es als ihre Verpflichtung an, gemäß der Agenda 21 der Vereinten Nationen im Sinne der Erhaltung und Schaffung guter Lebensbedingungen für möglichst viele Menschen zu agieren. Die Toyota Kreditbank GmbH trägt ihren Teil dazu bei – durch die Verwendung umweltfreundlicher Materialien, durch umweltgerechte Abfallentsorgung, energiebewusstes Gebäudemanagement und kraftstoffsparende Mobilität. Zudem sind die Mitarbeiter stets dazu aufgefordert, in dieser Hinsicht neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

## Dienstleistung setzt sich durch

### Die Entwicklung der Toyota Kreditbank GmbH

Mit insgesamt 66.540 Neuverträgen für Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen erzielte die Toyota Kreditbank GmbH im abgeschlossenen Geschäftsjahr in Deutschland eine Steigerung von rund 11 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil dieser Finanzdienstleistungen an den Neuzulassungen betrug 38,9 %. Er übertraf damit nicht nur den Vorjahreswert, sondern auch die eigenen Erwartungen. Mit diesen Ergebnissen blickt die Toyota Kreditbank GmbH auf das erfolgreichste Jahr ihrer Geschichte zurück und trägt in Deutschland auch mit rund zwei Dritteln zur positiven Entwicklung des Toyota Kreditbank-Konzerns bei.

Entgegen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung setzte die Toyota Kreditbank GmbH im Geschäftsjahr 2004 ihren Aufwärtstrend konsequent fort. So stieg die Zahl der Neuverträge für Leasing und Finanzierung seit dem Jahr 2000 bis zum Ende des Geschäftsjahres 2004 in Deutschland um 47 %, und der Vertragsbestand wuchs um mehr als ein Fünftel. Mehr als verdoppelt haben in diesem Zeitraum die europäischen Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften die Anzahl ihrer Neuabschlüsse. In Polen und Schweden wird bereits ein Viertel aller neu zugelassenen Toyota und Lexus Modelle geleast oder finanziert – eine durchaus noch ausbaufähige Tendenz, die die Toyota Kreditbank GmbH als Herausforderung begreift.

### Kennzahlen 2000 bis 2003/2004

Jahr <sup>1</sup>	2000	2001	2002/2003	2003/2004
<b>Vertragsbestand Deutschland<sup>2</sup></b>	150.961	152.216	163.309	183.220
<b>Neuabschlüsse Deutschland<sup>3</sup></b>	45.256	49.761	60.160	66.540
<b>Neuabschlüsse europäische Zweigniederlassungen<sup>4</sup></b>	16.595	21.365	32.546	39.138
<b>Bilanzsumme in Mio. EUR</b>	1.724,8	1.920,8	2.437,9	3.082,8
<b>Retail Penetration Deutschland in %<sup>5</sup></b>	30,5	31,4	36,1	38,9

<sup>1</sup> Im Jahr 2002 erfolgte mit dem Geschäftsjahr 2002/2003 der Wechsel vom Kalenderjahr zum Zeitraum 1. April bis 31. März.

<sup>2</sup> Beinhaltet Teilzahlungskredite, Leasingverträge und Händlerfinanzierungsverträge.

<sup>3</sup> Endkundengeschäft der Toyota Kreditbank GmbH und der Toyota Leasing GmbH.

<sup>4</sup> Neuverträge mit Endkunden der Zweigniederlassungen in Frankreich, Norwegen und Schweden sowie der polnischen Tochtergesellschaften.

<sup>5</sup> Marktdurchdringung, Anteil geleasteter und finanzierter Fahrzeuge an allen Toyota und Lexus Neuzulassungen.



**Toyota Financial Services**

**Example**

Yearly Total: 25,000.00  
All equipment: 5,000  
Total: 20,000.00

Leasing: 12,000.00  
Financing: 8,000.00  
Total: 20,000.00

Leasing	Financing	Total
12,000.00	8,000.00	20,000.00

# Die Toyota Kreditbank GmbH in Europa

## Ein Local Player zeigt Präsenz

Marktnähe ist eine der Stärken der Toyota Kreditbank GmbH. Und nur die genaue Kenntnis der Eigenheiten und Tendenzen lokaler Märkte ermöglicht es, neue Anforderungen und Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen und zu erfüllen. In diesem Sinne empfindet sich die Toyota Kreditbank GmbH als Local Player mit regionaler Präsenz und Kompetenz.

- ① Toyota Kreditbank GmbH, Köln, Deutschland  
gegründet 1988, 177 Mitarbeiter  
Toyota Leasing GmbH, Köln, Deutschland  
gegründet 1990, 8 Mitarbeiter  
Vertragsbestand insgesamt: 164.470
- ② Toyota France Financement, Vaucresson, Frankreich  
gegründet 1997, 68 Mitarbeiter  
Vertragsbestand: 27.953
- ③ Toyota Kreditbank GmbH Tyskland, Sverige Filial, Danderyd, Schweden  
gegründet 2000, 18 Mitarbeiter  
Vertragsbestand: 21.120
- ④ Toyota Kreditbank GmbH, Norsk Filial, Drammen, Norwegen  
gegründet 1997, 18 Mitarbeiter  
Vertragsbestand: 14.314
- ⑤ Toyota Kreditbank GmbH Sucursal en España, Madrid, Spanien  
gegründet 2003, 16 Mitarbeiter  
derzeitiges Angebot: Händlerfinanzierung
- ⑥ Toyota Bank Polska S.A. und Toyota Leasing Polska Sp.z o.o., Warschau, Polen  
gegründet 2000, 26 Mitarbeiter  
Vertragsbestand: 15.641
- ⑦ Repräsentanz Epsom, Großbritannien,  
gegründet 1998, 5 Mitarbeiter



Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt. Vertragsbestand Finanzierung/Leasing mit Endkunden zum Ende des Geschäftsjahres.

● Mit weißen Punkten dargestellt: weitere Ländervertretungen der Toyota Financial Services in Europa.



④

③

①

⑥

**Konzernbilanz der Toyota Kreditbank GmbH, Köln, zum 31. März 2004**

	<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
1	Barreserve		
1a	Kassenbestand	30.972,90	23.468,68
1b	Guthaben bei Zentralbanken, darunter bei der Deutschen Bundesbank 5.913.380,92 EUR (i.Vj. 410.758,35 TEUR)	5.914.864,51	412.301,94
		<hr/>	<hr/>
		5.945.837,41	435.770,62
2	Forderungen an Kreditinstitute, täglich fällig	12.949.005,53	34.761.589,95
3	Forderungen an Kunden darunter: – durch Grundpfandrechte gesichert 0 EUR (i.Vj. 0 TEUR) – Kommunalkredite 0,00 EUR (i.Vj. 0 TEUR)	2.462.523.605,47	1.992.792.090,95
4	Aktien und andere nichtfestverzinsliche Wertpapiere	21.275,03	21.275,03
5	Beteiligungen darunter: – an Kreditinstituten 19.020,06 EUR (i.Vj. 19 TEUR) – an Finanzdienstleistungsinstituten 0 EUR (i.Vj. 0 TEUR)	19.020,06	19.020,06
6	Immaterielle Anlagewerte	7.608.636,50	2.143.798,90
7	Sachanlagen	18.708.381,58	19.236.980,69
8	Vermietvermögen	558.178.267,82	382.055.847,59
9	Sonstige Vermögensgegenstände	15.658.985,65	6.071.166,49
10	Rechnungsabgrenzungsposten	1.159.596,35	354.040,52
<b>11</b>	<b>Summe der Aktiva</b>	<b>3.082.772.611,40</b>	<b>2.437.891.580,80</b>

<b>Passiva</b>		<b>EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
1a	täglich fällig	97.690.100,32	79.830.346,99
1b	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.327.946.710,54	1.159.953.627,70
		<u>1.425.636.810,86</u>	<u>1.239.783.974,69</u>
2	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
2a	täglich fällig	2.988.912,33	1.720.999,26
2b	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	614.044.944,19	561.721.819,44
		<u>617.033.856,52</u>	<u>563.442.818,70</u>
3	Verbriefte Verbindlichkeiten	420.768.749,84	183.768.307,13
4	Sonstige Verbindlichkeiten	30.946.847,24	26.850.166,42
5	Rechnungsabgrenzungsposten	233.880.866,83	191.010.721,96
6	Rückstellungen		
6a	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.112.057,03	2.678.441,00
6b	Steuerrückstellungen, davon: latente Steuern gemäß § 274 Abs 1 HGB 1.633.961,84 EUR (i.Vj. 2.197.343,55 EUR)	13.998.663,78	8.933.670,99
6c	andere Rückstellungen	25.048.586,04	18.286.471,19
		<u>42.159.306,85</u>	<u>29.898.583,18</u>
7	Nachrangige Verbindlichkeiten	80.000.000,00	50.000.000,00
8	Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.500.000,00	4.000.000,00
9	Konzerneigenkapital		
9a	Gezeichnetes Kapital	30.000.000,00	28.121.053,47
9b	Kapitalrücklage	151.421.161,35	88.300.107,88
9c	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		
9ca	Gewinnrücklagen der einbezogenen Unternehmen	33.378.838,65	21.878.838,65
9cb	Ergebnisvorträge der einbezogenen Unternehmen	358.690,13	-135.383,77
9cc	Konzernjahresüberschuss	12.519.184,57	11.621.658,81
9d	Währungsdifferenz	-831.701,44	-649.266,32
		<u>226.846.173,26</u>	<u>149.137.008,72</u>
<b>10</b>	<b>Summe der Passiva</b>	<b>3.082.772.611,40</b>	<b>2.437.891.580,80</b>

1. Eventualverbindlichkeiten	0,00	0,00
2. Andere Verpflichtungen		
Unwiderrufliche Kreditzusagen	58.616.166,03	9.652.776,19

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Toyota Kreditbank GmbH, Köln  
für die Zeit vom 1. April 2003 bis 31. März 2004**

		<b>1.4.2003 – 31.3.2004</b>	<b>1.4.2002 – 31.3.2003</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	154.615.927,56	136.741.750,00
2	Zinsaufwendungen	75.577.484,41	80.399.361,17
		<u>79.038.443,15</u>	<u>56.342.388,83</u>
3	Laufende Erträge aus Beteiligungen	800,00	800,00
4	Provisionserträge	16.044.855,26	11.654.812,28
5	Provisionsaufwendungen	18.049.882,22	14.866.356,84
		<u>-2.005.026,96</u>	<u>-3.211.544,56</u>
6	Sonstige betriebliche Erträge	171.724.158,84	159.811.518,49
7	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
	a) Personalaufwand		
	aa) Löhne und Gehälter	18.833.521,49	16.591.644,70
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 730.749,11 EUR (i.Vj. 503.346,53 EUR)	4.552.849,27	3.913.508,18
	b) andere Verwaltungsaufwendungen	30.512.328,25	24.866.599,38
		<u>53.898.699,01</u>	<u>45.371.752,26</u>
8	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte, Sachanlagen und Vermietvermögen	134.645.183,52	117.004.574,37
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.592.825,75	7.541.771,48
10	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	17.833.870,43	16.610.116,82
11	Zuführung zum Sonderposten für allgemeine Bankrisiken	1.500.000,00	0,00
<b>12</b>	<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<u><b>32.287.796,32</b></u>	<u><b>26.414.947,83</b></u>
13	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.064.344,98	14.394.686,94
14	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 9. ausgewiesen	704.266,77	398.602,08
<b>15</b>	<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<u><b>12.519.184,57</b></u>	<u><b>11.621.658,81</b></u>

Anhang des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH  
für das Geschäftsjahr 2003/2004



## **1. Allgemeine Angaben**

Der Konzernabschluss zum 31. März 2004 der Toyota Kreditbank GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) unter Beachtung der rechtsformspezifischen Anforderungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gliederung entspricht den Formblattvorschriften für Kreditinstitute gem. § 2 ff. RechKredV.

Der Vorjahreszeitraum betrifft das Geschäftsjahr vom 1. April 2002 bis 31. März 2003. Auf der Grundlage des § 264 Abs. 3 HGB haben wir auf die Aufstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie die Offenlegung des Jahresabschlusses der Toyota Leasing GmbH verzichtet.

## **2. Konsolidierungskreis**

Neben der Toyota Kreditbank GmbH, Köln, wurden die Toyota Leasing GmbH, Köln, und die Toyota Bank Polska Spolka Akcyjna, Warschau, Polen, voll konsolidiert, deren Anteile jeweils zu 100 % von der Toyota Kreditbank GmbH gehalten werden. Des Weiteren beinhaltet der Konsolidierungskreis die Toyota Leasing Polska Sp.z o.o., Warschau, Polen, die im Jahr 2002 gemäß Gesellschafterbeschluss vom 29. Mai 2002 gegründet wurde. Die Anteile werden von der Toyota Bank Polska Spolka Akcyjna, Warschau, Polen, zu 99,99 % und von der Toyota Kreditbank GmbH, Köln, zu 0,01 % gehalten.

## **3. Konsolidierungsgrundsätze**

Der Konzernabschluss ist einheitlich nach den im Folgenden beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Toyota Kreditbank GmbH aufgestellt. Die Abschlüsse der einbezogenen Unternehmen sind – soweit erforderlich – an die Gliederungsvorschriften der Muttergesellschaft angepasst.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode gem. § 301 Abs. 1 S. 2 Ziff. 1 HGB durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem Eigenkapital der konsolidierten Tochterunternehmen. Als Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wurde der 31. Dezember 2000 gewählt. Unterschiedsbeträge aus der Erstkonsolidierung zum 31. Dezember 2000 haben sich nicht ergeben. Die Erstkonsolidierung der polnischen Leasing-Tochtergesellschaft nach der Buchwertmethode erfolgte zum 31. März 2003. Auch hier ergab sich kein Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung.

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen Konzernunternehmen sowie entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten werden aufgerechnet.

Zwischengewinne und -verluste, die gem. § 304 Abs. 1 HGB eliminierungspflichtig wären, haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

Zinserträge und andere Erträge zwischen den Konzernunternehmen werden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet.

#### **4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung**

Der Ausweis der *Forderungen an Kreditinstitute und Kunden* erfolgt grundsätzlich zum Nennwert, gegebenenfalls vermindert um Wertberichtigungen.

Die *Forderungen an Kunden* aus dem *Ratenkreditgeschäft* wurden brutto einschließlich der für die Kreditgewährung für die Restlaufzeit zu zahlenden Zinsen und Gebühren ausgewiesen.

Für erkennbare Risiken aus den Forderungen an Kunden wurden Einzelwertberichtigungen gebildet. Mit der Bildung einer Pauschalwertberichtigung wird dem allgemeinen Kreditrisiko aus allen Sparten Rechnung getragen. Soweit erforderlich sind pauschale Wertberichtigungen auch aus dem versteuerten Ergebnis gebildet worden.

Darüber hinaus steht zur Sicherung der besonderen Risiken des Geschäftszweiges der Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB zur Verfügung.

*Beteiligungen* und *Wertpapiere* werden zu Anschaffungskosten oder zu dauerhaft niedrigeren Tageswerten bewertet.

Die erworbenen *immateriellen Vermögensgegenstände* werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Der Bilanzansatz der *Sachanlagen* erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Dabei wurde teilweise die degressive und teilweise die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Gebäude werden entsprechend § 7 Abs. 5 Nr. 1 EStG abgeschrieben. Bei degressiv abgeschriebenen Gegenständen des beweglichen Anlagevermögens wird in dem Zeitpunkt auf die lineare Methode übergegangen, in dem diese zu höheren Abschreibungen führt.

Bei dem *Vermietvermögen* handelt es sich um Leasingfahrzeuge. Es ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden auf der Grundlage der geringsten steuerlich zulässigen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der degressiven bzw. z. T. nach der linearen Methode vorgenommen.

Die abgerechneten Leasingverträge werden je nach Vertragskonstellation als Operate Leasing oder als Finanzierungsleasingverträge behandelt und entsprechend im Vermietvermögen bzw. unter den Forderungen an Kunden ausgewiesen.

Das Wahlrecht nach § 274 Abs. 2 HGB wurde wahrgenommen und somit auf die Aktivierung *latenter Steuern* gemäß DRS 10 verzichtet.

Der Ausweis der *sonstigen Vermögensgegenstände* erfolgt zum Nennwert, vermindert um Wertberichtigungen.

Die *Verbindlichkeiten* sind zu ihren Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Der *passivierte Rechnungsabgrenzungsposten* enthält die aus dem Ratenkreditgeschäft resultierenden Kreditzinsen und Bearbeitungsgebühren. Sie werden rätierlich auf Basis der 78er Methode als Ertrag vereinnahmt. Hierunter werden auch Mietsonderzahlungen aus dem Leasinggeschäft in Frankreich und Schweden ausgewiesen. Sie werden analog den Mietraten bzw. linear aufgelöst.

Die *Pensionsrückstellungen* sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend dem steuerlichen Teilwertverfahren unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 6 % berechnet. Fehlbeträge bestehen nicht.

Die *anderen Rückstellungen* sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen gebildet.

Andere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse als in der Bilanz dargestellt bestanden am Bilanzstichtag, mit Ausnahme der Nachschusspflicht von 100 TEUR aus der Beteiligung an der Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt am Main, nicht.

Die *Währungsumrechnung* im Konzern erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode, bei der das Eigenkapital mit historischen Kursen umgerechnet wird. Umrechnungsdifferenzen finden in einem gesonderten Posten des Eigenkapitals ihren Niederschlag. Alle weiteren Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden einheitlich mit dem Stichtagskurs umgerechnet. Negative Umrechnungsdifferenzen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, positive Umrechnungsdifferenzen werden ergebnisneutral unter den Rückstellungen erfasst.

Zur Absicherung von Zinsrisiken wurden 23 Zinsaustauschvereinbarungen mit einem Nominalwert von 361 Mio. EUR abgeschlossen. Diese bilden mit Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eine Bewertungseinheit. Es werden die abgegrenzten Zinsen bilanziert.

Im Bereich der Risikovorsorge werden Aufwendungen und Erträge für den Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung kompensiert.

## 5. Erläuterungen zur Bilanz

### 5.1 Liquide Mittel

Der Kassenbestand, die Guthaben bei Zentralnotenbanken und die Forderungen an Kreditinstitute betragen insgesamt 18.895 TEUR (Vorjahr 35.197 TEUR).

Die Guthaben bei Zentralnotenbanken betreffen mit 2 TEUR (im Vorjahr 1 TEUR) die Banque de France und mit 5.913 TEUR (Vorjahr 411 TEUR) die Deutsche Bundesbank.

### 5.2 Forderungen an Kunden

Der Ausweis enthält Ratenkredite aus dem Finanzierungsgeschäft, Ausleihungen in der Händlerfinanzierung, täglich fällige Restwertforderungen sowie rückständige Leasingforderungen. Abgesetzt wurden Einzel- und pauschale Einzelwertberichtigungen sowie eine Pauschalwertberichtigung.

In den Forderungen an Kunden sind 3.620 TEUR (Vorjahr 3.612 TEUR) Forderungen an *verbundene Unternehmen* enthalten.

Von den Forderungen an Kunden betreffen:

mit einer Restlaufzeit		31.3.2004	31.3.2003
bis drei Monate	TEUR	587.941	226.628
mehr als drei Monate bis ein Jahr	TEUR	566.018	772.828
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	TEUR	1.273.481	1.018.863
mehr als fünf Jahre	TEUR	35.084	24.473
mit unbestimmter Laufzeit	TEUR	0	0

### 5.3 Beteiligungen

Die Toyota Kreditbank GmbH hält 0,01 % der Gesellschaftsanteile an der Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt am Main.

### 5.4 Immaterielle Anlagewerte

Immaterielle Anlagewerte betreffen EDV-Software.

### 5.5 Sachanlagen

Unter Sachanlagen erscheinen die Anschaffungswerte des Geschäftsgebäudes der Bank in Deutschland sowie einer Produktionshalle, die von einem verbundenen Unternehmen genutzt wird. Von den Gebäuden werden im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit 3.700 TEUR (Vorjahr 3.947 TEUR) genutzt. Die Grundstücke sind von der Toyota Deutschland GmbH langfristig gepachtet. Der degressive Abschreibungssatz beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 2,5 % gem. § 7 Abs. 5 EStG.

### 5.6 Anlagespiegel

Die Entwicklung der immateriellen Anlagewerte, der Sachanlagen, des Vermietvermögens und der Finanzanlagen wird wie folgt dargestellt:

Beträge in TEUR	Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		
	01.04.2003	Währungs- anpassung	Zugänge	Abgänge	31.03.2004	01.04.2003	Währungs- anpassung	Zugänge	Abgänge	31.03.2004	31.03.2003	31.03.2004	
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>	<b>14.394</b>	<b>-26</b>	<b>6.219</b>	<b>342</b>	<b>20.245</b>	<b>12.250</b>	<b>-11</b>	<b>639</b>	<b>242</b>	<b>12.636</b>	<b>2.144</b>	<b>7.609</b>	
Gebäude	32.231	0	0	1	32.230	19.275	0	807	0	20.082	12.956	12.148	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.197	-198	6.561	6.011	24.549	17.916	-161	2.972	2.738	17.989	6.281	6.560	
<b>Sachanlage- vermögen</b>	<b>56.428</b>	<b>-198</b>	<b>6.561</b>	<b>6.012</b>	<b>56.779</b>	<b>37.191</b>	<b>-161</b>	<b>3.779</b>	<b>2.738</b>	<b>38.071</b>	<b>19.237</b>	<b>18.708</b>	
<b>Vermietvermögen</b>	<b>580.691</b>	<b>15</b>	<b>392.858</b>	<b>191.688</b>	<b>781.876</b>	<b>198.635</b>	<b>5</b>	<b>130.227</b>	<b>105.169</b>	<b>223.698</b>	<b>382.056</b>	<b>558.178</b>	
Beteiligungen	19	0	0	0	19	0	0	0	0	0	19	19	
Aktien und andere nichtfestverzinsliche Wertpapiere	21	0	0	0	21	0	0	0	0	0	21	21	
<b>Finanzanlage- vermögen</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	
<b>Summe</b>	<b>651.553</b>	<b>-209</b>	<b>405.638</b>	<b>198.042</b>	<b>858.940</b>	<b>248.076</b>	<b>-167</b>	<b>134.645</b>	<b>108.149</b>	<b>274.405</b>	<b>403.477</b>	<b>584.535</b>	

### 5.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Der Bilanzausweis beinhaltet im Wesentlichen sonstige Forderungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 13.503 TEUR (Vorjahr 3.823 TEUR), Forderungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 1.294 TEUR (Vorjahr 812 TEUR) sowie Steuererstattungsansprüche in Höhe von 273 TEUR (Vorjahr 669 TEUR).

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsbeträge in Höhe von 2.378 TEUR (Vorjahr 1.000 TEUR) enthalten.

### 5.8 Vermögensgegenstände auf Fremdwährung

Der Gesamtbetrag sämtlicher Vermögensgegenstände, die auf Fremdwährung lauten, beträgt 494.502 TEUR (Vorjahr 371.379 TEUR).

### 5.9 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Nominalwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen angesetzt. In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind *Fremdwährungsbeträge* in Höhe von 92.395 TEUR (Vorjahr 41.897 TEUR) enthalten.

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist zu *Restlaufzeiten* ist nachfolgend dargestellt:

		31.3.2003	31.3.2004
bis drei Monate	TEUR	318.478	515.093
mehr als drei Monate bis ein Jahr	TEUR	564.247	607.040
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	TEUR	205.601	187.866
mehr als fünf Jahre	TEUR	71.628	17.950

### 5.10 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist weisen folgende *Restlaufzeiten* auf:

		31.3.2004	31.3.2003
bis drei Monate	TEUR	56.798	35.616
mehr als drei Monate bis ein Jahr	TEUR	145.117	228.252
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	TEUR	412.130	297.854
mehr als fünf Jahre	TEUR	0	0

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Kunden betreffen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 614.045 TEUR (Vorjahr 561.722 TEUR) und beinhalten Fremdwährungsverbindlichkeiten in Höhe von 301.624 TEUR (Vorjahr 295.278 TEUR).

### **5.11 Verbriefte Verbindlichkeiten**

Die Toyota Kreditbank GmbH und die Toyota Deutschland GmbH haben am 31. Januar 2003 gemeinsam ein Commercial-Paper-Programm in Höhe von 500 Mio. EUR aufgelegt. Dieses Programm ist mit einer Garantie der Toyota Motor Finance Netherland B.V. unterlegt und wurde von den Ratingagenturen Standard and Poor's und Moody's mit A1+/P1 bewertet. Dieses Programm unterstützt die Toyota Kreditbank GmbH in der weiteren Diversifizierung der eingesetzten Refinanzierungsprodukte und in ihrem Bestreben, den Zinsaufwand im Bereich der Refinanzierung zu senken.

Sämtliche verbrieftete Verbindlichkeiten sind innerhalb von drei Monaten fällig. In den verbrieften Verbindlichkeiten sind Fremdwährungsbeträge in Höhe von 51.629 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) enthalten.

### **5.12 Sonstige Verbindlichkeiten**

Der Posten setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Dienstleistungen und Warenlieferungen in Höhe von 11.962 TEUR (Vorjahr 12.964 TEUR), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 9.082 TEUR (Vorjahr 4.070 TEUR) sowie noch nicht eingelösten Schecks in Höhe von 4.576 TEUR (Vorjahr 2.505 TEUR). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Fremdwährungsverbindlichkeiten in Höhe von 4.482 TEUR (Vorjahr 4.320 TEUR) enthalten.

### **5.13 Rechnungsabgrenzungsposten**

Als passive Rechnungsabgrenzung sind im Wesentlichen die auf künftige Perioden entfallenden Zins- und Gebührenanteile im Ratenkreditgeschäft ausgewiesen.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten darüber hinaus Disagien in Höhe von 112 TEUR (Vorjahr 154 TEUR).

### **5.14 Rückstellungen**

Die Rückstellungen sind gebildet für Steuern in Höhe von 13.999 TEUR (Vorjahr 8.934 TEUR), zukünftige Pensionen in Höhe von 3.112 TEUR (Vorjahr 2.678 TEUR) und andere Rückstellungen in Höhe von 25.049 TEUR (Vorjahr 18.287 TEUR). Von den Steuern betreffen 1.634 TEUR Abgrenzungen nach § 274 Abs. 1 HGB (passive latente Steuern). In den anderen Rückstellungen sind Rückstellungen für Risiken im Kreditgeschäft, für ausstehende Rechnungen und Provisionsrückstellungen gebildet worden.

### **5.15 Nachrangige Verbindlichkeiten**

Die nachrangigen Verbindlichkeiten betreffen drei Einlagen von Toyota Motor Finance Netherland B.V.

Im Geschäftsjahr wurden Zinsaufwendungen auf nachrangige Verbindlichkeiten in Höhe von 2.364 TEUR (im Vorjahr 2.034 TEUR) geleistet. Die Forderungen gehen im Fall einer Insolvenz, der Liquidation, des Vergleichs oder eines sonstigen Verfahrens zur Vermeidung der Insolvenz den gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aller Gläubiger der Bank, die nicht ebenfalls nachrangig sind, dem Range nach.

### 5.16 Konzerneigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

		31.3.2004	31.3.2003
Gezeichnetes Kapital	TEUR	30.000	28.121
Kapitalrücklage	TEUR	151.421	88.300
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital			
– Gewinnrücklagen der einbezogenen Unternehmen	TEUR	33.379	21.879
– Ergebnisvorträge der einbezogenen Unternehmen	TEUR	359	–136
– Konzernjahresüberschuss	TEUR	12.519	11.622
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	TEUR	–832	–649
Gesamt-Konzerneigenkapital	TEUR	226.846	149.137

Das Kapital der Toyota Kreditbank GmbH wird zu 100 % von der Toyota Financial Services Corporation (Japan) gehalten.

### 5.17 Verbindlichkeiten auf Fremdwährung

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährung lauten, beträgt 408.518 TEUR (Vorjahr 341.517 TEUR).

**6. Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes für den Zeitraum 1. April 2003 bis 31. März 2004 aufgrund der Zahlungsströme aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

<b>Kapitalflussrechnung des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH</b>		<b>2004 TEUR</b>	<b>2003 TEUR</b>
1	Periodenergebnis	12.519	11.622
	Im Periodenergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:		
2	Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Forderungen, Sach- und Finanzanlagen	152.479	133.615
3	Zu-/Abnahme der Rückstellungen	12.261	-20.685
4	Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.500	-346
5	Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	-13.222	-22.106
6	Sonstige Anpassungen (Saldo)	-91.760	-70.049
<b>7</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>73.777</b>	<b>32.051</b>
	Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit:		
8	Forderungen		
8a	– an Kreditinstitute	21.813	-29.654
8b	– an Kunden	-487.565	-286.988
9	Andere Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.393	836
10	Verbindlichkeiten		
10a	– gegenüber Kreditinstituten	185.853	58.838
10b	– gegenüber Kunden	53.591	110.652
11	Verbriefte Verbindlichkeiten	237.000	183.768
12	Andere Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	76.967	25.017
13	Erhaltene Zinsen und Dividenden	152.003	134.590
14	Gezahlte Zinsen	-54.776	-59.081
15	Ertragsteuerzahlungen	-5.066	-5.461
<b>16</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>243.203</b>	<b>164.569</b>

<b>Kapitalflussrechnung des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH</b>		<b>2004 TEUR</b>	<b>2003 TEUR</b>
17	Einzahlungen aus Abgängen		
17a	– der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.680	3.324
17b	– des Vermietvermögens	99.334	90.573
18	Auszahlungen für Investitionen in		
18a	– die Betriebs- und Geschäftsausstattung	–6.561	–5.922
18b	– das Vermietvermögen	–392.858	–249.955
18c	– das immaterielle Anlagevermögen	–5.913	–1.713
<b>19</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>–302.318</b>	<b>–163.693</b>
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	65.000	
<b>21</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>65.000</b>	
22	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 16, 19, 20)	5.885	876
23	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	–375	–701
24	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	436	261
<b>25</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.946</b>	<b>436</b>

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>31.3.2004 TEUR</b>	<b>31.3.2003 TEUR</b>
Kassenbestand	31	24
Guthaben bei der Zentralnotenbank	5.915	412
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>5.946</b>	<b>436</b>

## **7. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Vergleichszeitraum der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Geschäftsjahr vom 1. April 2002 bis 31. März 2003.

### **7.1 Sonstige betriebliche Erträge**

Die Position enthält überwiegend Erträge aus dem Leasinggeschäft in Höhe von 164.718 TEUR (Vorjahr 152.133 TEUR). Erträge aus Mieten von und Leistungsverrechnungen mit Gesellschaften der Toyota Gruppe machen 3.691 TEUR (Vorjahr 3.048 TEUR) aus.

### **7.2 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte, Sachanlagen und Vermietvermögen**

Die Abschreibungen auf das Vermietvermögen der Niederlassung der Toyota Kreditbank GmbH in Frankreich und Schweden sowie der Toyota Leasing GmbH und der Toyota Leasing Polska Sp.z o.o. betragen 130.013 TEUR (Vorjahr 112.315 TEUR).

### **7.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Position enthält überwiegend Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft in Höhe von 6.086 TEUR (Vorjahr 3.473 TEUR). Währungsverluste wurden in Höhe von 1.382 TEUR realisiert (Vorjahr 1.060 TEUR).

### **7.4 Segmentberichterstattung**

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns wird in Deutschland und in den Zweigniederlassungen Frankreich, Schweden, Norwegen und Spanien sowie in der polnischen Tochtergesellschaft ausgeübt. Im Berichtszeitraum hat der Konzern das Teilzahlungskreditgeschäft, die Finanzierung des Händlergeschäfts und das Leasinggeschäft betrieben, wobei die Händlerfinanzierung nicht in Schweden und Norwegen angeboten wird. Die polnische Tochtergesellschaft betreibt das Leasinggeschäft ab Juli 2002 über eine separate Gesellschaft.

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach dem jeweiligen Sitz unserer Niederlassung oder Konzernunternehmen und ergibt nachfolgende Verteilung, wobei alle Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsangaben in TEUR erfolgen:  
Mit dieser Darstellung erfüllen wir gleichzeitig die Anforderung der EU-Bankbilanzrichtlinie an eine regionale Aufgliederung der Ertragspositionen.

## Segmentberichterstattung

Alle Angaben – soweit nicht anders vermerkt – in TEUR	Deutschland		Frankreich		
	2004	2003	2004	2003	2004
Zinsüberschuss, darin enthalten:	46.771	35.837	17.689	12.242	2.018
– Erträge aus Teilzahlungsgeschäft	76.552	65.247	21.255	15.749	6.798
– Erträge aus Händlerfinanzierung	16.858	18.396	8.992	11.178	0
Risikovorsorge	–11.349	–12.462	–4.157	–2.888	–129
Provisionsüberschuss	–1.809	–1.273	–531	–2.757	–884
Leasingergebnis	32.262	35.553	–2.435	2.395	–1.544
Sonstiges betriebliches Ergebnis	–1.630	–1.358	402	303	11
Verwaltungsaufwendungen	–31.869	–28.954	–10.505	–9.385	–2.711
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.376	27.345	463	–90	–3.239
Steuern	–16.924	–13.824	–664	–380	0
Jahresüberschuss	15.451	13.520	–201	–469	–3.239
Barreserven	5.935	431	2	2	0
Forderungen an Kreditinstitute	12.149	34.648	21	7	0
Forderungen an Kunden	1.464.678	1.265.339	472.177	397.588	124.310
Vermietvermögen	464.239	310.337	37.774	32.483	53.199
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.079.268	1.026.872	216.222	171.016	3.487
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	103.433	78.249	211.977	192.396	126.818
Verbriefte Verbindlichkeiten	324.153	183.768	0	0	39.819
Nachrangige Verbindlichkeiten	80.000	50.000	0	0	0
Risikoaktiva (Grundsatz I)	1.945.958	1.553.472	511.792	430.350	174.365
Allokiertes Kapital	215.300	143.744	28.845	16.269	4.100
Rentabilität allokiertes Kapital nach Steuern	7,18 %	9,28 %	–0,70 %	–2,88 %	–78,99 %
Aufwand/Ertrag, Relation vor Steuern	42,16 %	42,11 %	69,46 %	77,03 %	–679,37 %

<b>Schweden</b>		<b>Norwegen</b>		<b>Spanien</b>		<b>Polen</b>		<b>Gesamt</b>
<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2003</b>
933	5.868	4.915	1.087	0	5.605	2.415	79.038	56.342
5.678	12.002	16.219	0	0	7.515	3.319	124.122	106.212
0	0	0	2.374	0	708	370	28.932	29.944
-447	-356	-299	-1.509	0	-334	-514	-17.834	-16.610
-649	697	1.026	56	0	467	441	-2.005	-3.212
-1.603	0	0	0	0	131	0	28.414	36.345
-224	-117	-105	374	0	-467	305	-1.427	-1.079
-2.360	-3.172	-2.866	-3.455	0	-2.187	-1.807	-53.899	-45.372
-4.350	2.920	2.671	-3.446	0	3.214	839	32.288	26.415
0	0	0	0	0	-2.180	-589	-19.769	-14.793
-4.350	2.920	2.671	-3.446	0	1.034	249	12.519	11.622
0	0	0	0	0	9	3	5.946	436
101	0	0	4	0	774	6	12.949	34.762
95.804	208.618	187.578	92.720	0	100.022	46.483	2.462.524	1.992.792
39.236	0	0	0	0	2.966	0	558.178	382.056
1.976	4.403	1.604	37.752	0	84.505	38.316	1.425.637	1.239.784
123.125	174.806	169.672	0	0	0	0	617.034	563.443
0	11.810	0	44.987	0	0	0	420.769	183.768
0	0	0	0	0	0	0	80.000	50.000
130.967	209.337	188.211	94.760	0	103.838	48.000	3.040.050	2.331.000
8.791	14.981	13.577	14.003	0	14.087	8.775	291.316	191.156
-49,48%	19,49%	19,67%	-24,61%	0	7,34%	2,79%	4,30%	6,08%
-152,95%	49,19%	49,11%	227,70%	0	38,13%	57,17%	51,82%	51,33%

## 8. Sonstige Angaben

### 8.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus Pacht-, Miet-, Leasing- und Wartungsverträgen belaufen sich zum Stichtag auf:

Finanzielle Verpflichtungen	TEUR
Fällig 2005	2.722
Fällig 2006–2009	3.318
Fällig nach 2009	4.270
Gesamt	10.310
Davon gegenüber verbundenen Unternehmen:	7.206

### 8.2 Mitglieder der Geschäftsführung

Als Geschäftsführer waren im Berichtsjahr folgende Herren bestellt:

- Walter Leyendecker, Diplom-Kaufmann
- Peter Pollhammer, Bankfachwirt
- Andreas Bullock, Bankkaufmann

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 799,3 TEUR (Vorjahr 775 TEUR).

Für Pensionsanwartschaften ehemaliger Geschäftsführer bestehen Rückstellungen in Höhe von 60,5 TEUR (Vorjahr 62 TEUR). Im Berichtsjahr wurden Pensionen in Höhe von 5,7 TEUR (Vorjahr 6 TEUR) gezahlt.

### 8.3 Mitglieder des Beirates

Dem Beirat gehörten im Berichtsjahr folgende Herren an:

- Yoichi Tomihara, Kaufmann, Vorsitzender (ab 22. Januar 2004)
- Mitsuo Tanaka, Kaufmann, Vorsitzender (bis 21. Januar 2004)
- Lothar Feuser, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender (ab 1. November 2003)
- Yoshiko Morinaga, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender (bis 31. Oktober 2003)
- Takeshi Suzuki, Kaufmann

Dem Beirat wurden im Berichtsjahr keine Vergütungen gewährt.

### 8.4 Anzahl der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt waren im Berichtsjahr 336 (Vorjahr 303) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt, davon in Deutschland 185 (Vorjahr 190). Im Erziehungsurlaub befinden sich 20 (Vorjahr 28) Mitarbeiterinnen, davon in Deutschland 20 (Vorjahr 26).

### 8.5 Name und Sitz des Mutterunternehmens; Angaben zum Konzernabschluss

*Muttergesellschaft:*

Toyota Financial Services Corporation  
10F Sumitomo Mitsui Banking Corporation Nagoya Building, 2-18-19 Nishiki, Nakaku,  
Nagoya, Aichi, 460-0003, Japan

*Konzernobergesellschaft:*

Toyota Motor Corporation  
1, Toyota-cho, Toyota City, Aichi Prefecture 441-8571, Japan

Der Konzernabschluss zum 31. März 2004 der Toyota Kreditbank GmbH wird in den Teilkonzernabschluss der Toyota Financial Services Corporation, Nagoya (Japan), einbezogen. Letzterer geht in den Konzernabschluss der Toyota Motor Corporation, Toyota City (Japan), ein. Die Konzernabschlüsse werden in Köln, Nagoya bzw. Toyota City (Japan) offen gelegt.

Köln, 23. Juni 2004

Toyota Kreditbank GmbH



Andreas Bullock  
Geschäftsführer  
Toyota Kreditbank GmbH



Peter Pollhammer  
Geschäftsführer  
Toyota Kreditbank GmbH/  
Toyota Leasing GmbH



Walter Leyendecker  
Geschäftsführer  
Toyota Kreditbank GmbH/  
Toyota Leasing GmbH

Lagebericht des Konzerns der Toyota Kreditbank GmbH  
für das Geschäftsjahr 2003/2004



## A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

### 1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die großen Volkswirtschaften **Deutschland** und **Frankreich** haben im Jahr 2003 eine Rezession hinnehmen müssen. In beiden Ländern sind eine schwache Binnennachfrage und strukturelle Probleme aus dem Reformstau ursächlich für den Rückgang des BIPs. Ob die von beiden Regierungen eingeleiteten Steuerreformen und die sich abzeichnende weltwirtschaftliche Konjunkturerholung auf die inländische Konjunktur Einfluss haben werden, bleibt abzuwarten.

**Norwegen** wurde 2003 ebenfalls von der weltweiten Konjunkturschwäche belastet. Die durchschnittliche Steigerung des BIPs lag deutlich unter dem Vorjahresniveau. Das für 2004 erwartete Wirtschaftswachstum basiert, neben dem verbesserten außenwirtschaftlichen Umfeld, vor allem auf positiven Impulsen des privaten Konsums, da die vergleichsweise niedrigen Zinsen, die verhaltene Inflationsrate und die hohen Lohnabschlüsse der vergangenen Jahre die Budgets privater Haushalte stärken.

**Polen** erreichte nach zwei Jahren mit nur schwacher Konjunktur im Jahr 2003 ein deutliches BIP-Wachstum. Hier leistete die Nachfrage der privaten Haushalte trotz hoher Arbeitslosigkeit einen erheblichen Beitrag, worauf auch die Zuwachsraten bei den Einzelhandelsumsätzen hinweisen. Eine stabilisierte Konjunktur innerhalb der Europäischen Währungsunion vorausgesetzt, bilden der EU-Beitritt Polens und die Entlastungen aus der Steuerreform 2004 Impulse für die Binnennachfrage und eine gute Grundlage für weiteres Wirtschaftswachstum.

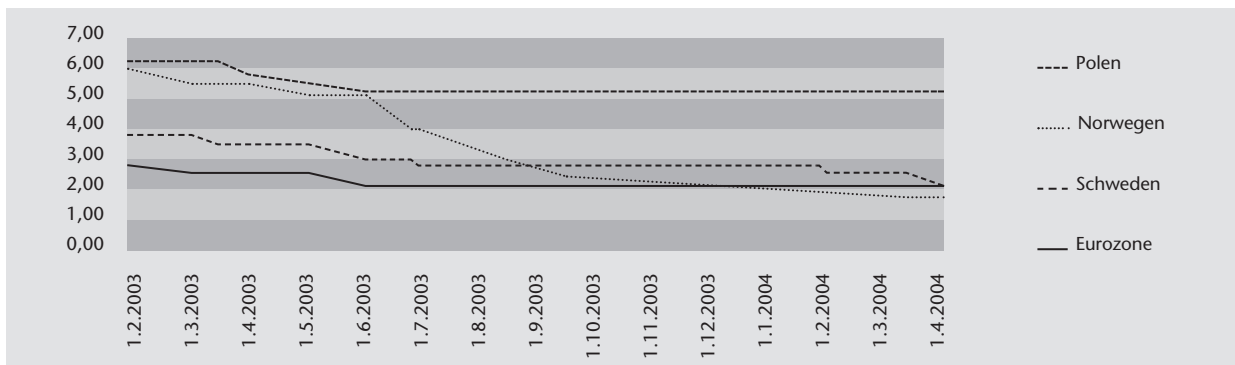
Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes	Veränderung 2003	Prognose 2004
Deutschland	-0,1 %	+2,0 %
Frankreich	-0,2 %	+2,0 %
Norwegen	+0,3 %	+2,5 %
Polen	+3,7 %	+5,0 %
Schweden	+1,7 %	+1,3 %
Spanien	+2,5 %	+2,8 %
Eurozone	+0,4 %	+1,7 %

Quellen: eigene, Commerzbank Economic Research

**Schweden** musste zum Ende des Jahres 2003 einen merklich abgeschwächten privaten Verbrauch verzeichnen. Bis dahin hatte dieser, neben den Exporten, das BIP maßgeblich gestützt.

**Spanien** verzeichnete nach kurzfristiger Schwäche zum Ende des Jahres 2002 für das Jahr 2003 wieder einen BIP-Zuwachs. Insgesamt erreichte die Inlandsnachfrage, getragen von dem Konsum der privaten Haushalte und einer weiterhin regen Bautätigkeit, ein Plus von 3,3 % und bildete damit die Stütze des Wachstums der spanischen Wirtschaft. Die positive Prognose für 2004 stützt sich auf ein freundlicheres weltwirtschaftliches Umfeld. Offen ist, ob die Terroranschläge vom 11. März 2004 Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes haben werden.

**Entwicklung der Leitzinsen**

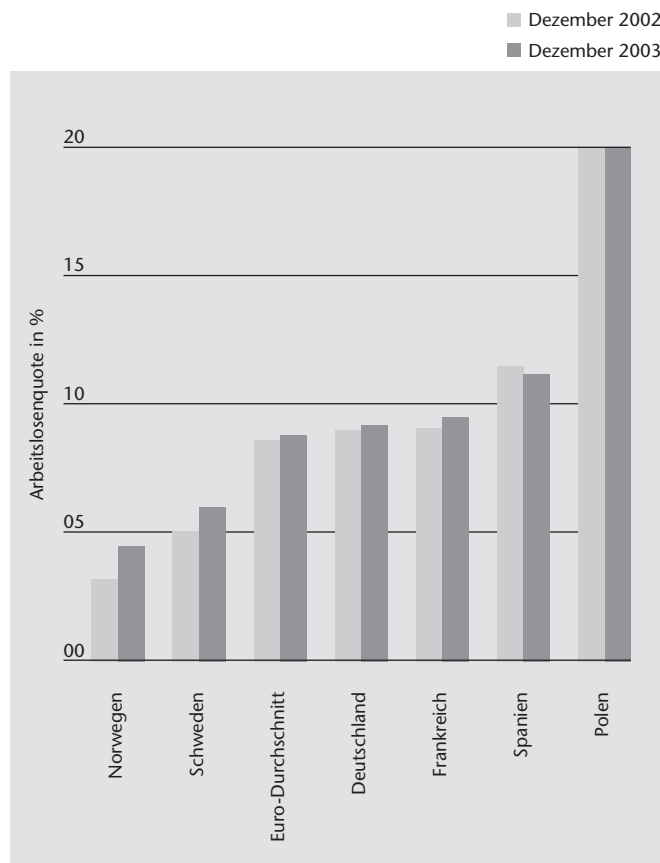


Quelle: EZB, jeweilige Notenbanken

Seit Juni 2003 hält die Europäische Zentralbank den Leitzins auf dem historisch niedrigen Niveau von 2,00 %, was die Rahmenbedingungen für einen erneuten Aufschwung in der Eurozone vervollständigt. Einen historischen Tiefstand erreichte der Leitzins auch in Norwegen mit 1,75 % nach drastischen Senkungen im Laufe des Jahres 2003 und des ersten Quartals 2004. Die schwedische Reichsbank senkte den Leitzins Anfang April 2004 um 50 Basispunkte auf 2,00 %. In Polen blieb der Leitzins, nach mehreren Senkungen in der ersten Jahreshälfte, seit Juni 2003 unverändert bei 5,25 %.

**Entwicklung der Arbeitslosenquote**

Die Beschäftigung ist maßgeblicher Bestimmungsfaktor für den privaten Konsum, gleichzeitig konjunktureller Indikator. Im Euro-Durchschnitt stieg die Arbeitslosenquote infolge der schwachen konjunkturellen Entwicklung. Deutschland verzeichnete einen weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen auf etwa 4,38 Mio. im Jahresmittel 2003. In Frankreich stieg im September 2003 die Arbeitslosenquote auf 9,5 % und damit auf den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren. Der norwegische Arbeitsmarkt leidet unter den hohen Lohnabschlüssen der Vergangenheit; die Arbeitslosenquote für 2003 ist die höchste seit sieben Jahren. Der Grund für die hohe Arbeitslosigkeit in Polen liegt im fortgesetzten volkswirtschaftlichen Strukturwandel, der sich vor allem in Landwirtschaft, Kohlenbergbau, Stahlindustrie und bei der Eisenbahn vollzieht. In Schweden belastet die stetig steigende Arbeitslosigkeit die wirtschaftliche Entwicklung; für das Jahr 2004 wird mit einer Quote von 5,5 % gerechnet. Die spanische Wirtschaft schuf in den letzten acht Jahren fünf Millionen neue Arbeitsplätze; ein Rückgang unter die 11-%-Marke wird jedoch erst für 2004 erwartet.



## 2. Geschäftsentwicklung

### Entwicklung des Automobilmarktes in Europa

Maßgebend für die wirtschaftliche Entwicklung der Toyota Kreditbank GmbH sind, neben den gesamtwirtschaftlichen Konjunkturparametern, die Entwicklung des Automobilmarktes insgesamt und der Absatz von Toyota und Lexus Fahrzeugen. Mit rund 17,0 Mio. Neuzulassungen verhartete der gesamteuropäische Automobilmarkt 2003 auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. In den EU-Mitgliedsländern sowie der Schweiz kamen mit 14,2 Mio. 1,3 % weniger Pkw auf die Straße, wobei sich die nationalen Märkte durchaus unterschiedlich entwickelten. Starken Einfluss auf die Gesamtentwicklung haben die großen Märkte Deutschland und Frankreich. Unter den neuen EU-Beitrittsländern stellt Polen den größten Markt und weist das höchste Wachstum auf.

Automobilmärkte 2003	Zulassungsvolumen (000)	Veränderung ggü. Vorjahr
Deutschland		
Gesamtmarkt, davon	3.236,9	-0,5 %
– Alte Bundesländer	2.808,6	-0,7 %
– Neue Bundesländer	427,5	+0,6 %
– Diesel-Neuzulassungen	1.292,7	+5,0 %
– Importeure	1.145,0	+3,6 %
Frankreich	2.009,3	-6,3 %
Spanien	1.383,0	+3,8 %
Polen	383,7	+16,8 %
Schweden	289,2	+2,2 %
Norwegen	121,2	+3,4 %

Quellen: Deutschland: KBA/DAT/VDIK, andere: eigene, Autohaus online

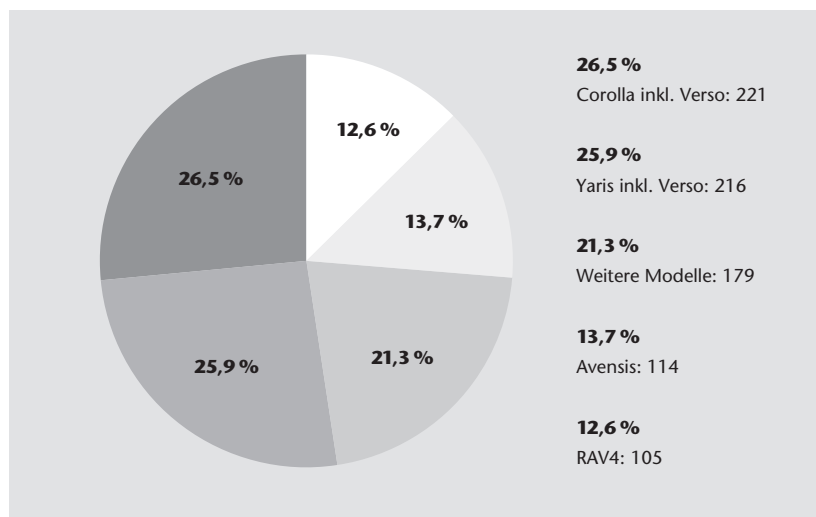
### Toyota in Europa

Für Toyota Motor Marketing Europe (TMME) in Brüssel war das Jahr 2003 das siebte Wachstumsjahr in Folge. 834.666 zugelassene Toyota und Lexus Fahrzeuge (2002: 755.633) stehen für ein Verkaufsplus von 10,0 %. Dieses führte zu einem deutlichen Anstieg des Marktanteils auf 4,7 % gegenüber 4,4 % im Jahre 2002, ein neuer Rekordwert. In den für den Toyota Kreditbank-Konzern relevanten Märkten ist Deutschland, gemessen an den Verkaufszahlen, der größte Markt für Toyota Fahrzeuge, gefolgt von Frankreich und Spanien.

Toyota Marktanteile	Verkäufe 2003	Marktanteil (Pkw)	Zulassungsstatistik (Rang)
Deutschland	111.499	3,4 %	9
Frankreich	73.319	3,6 %	7
Spanien	43.898	3,1 %	9
Polen	36.088	9,4 %	5
Schweden	19.963	6,9 %	4
Norwegen	18.672	15,4 %	1

### Toyota Modellanteile in Europa

Zulassungen in (000)



Nicht nur in Europa, sondern weltweit meistverkauftes Toyota Modell ist der Corolla (inklusive des Corolla Verso). Der Yaris verzeichnete einen erneuten Verkaufsrekord, ebenso wie Europas meistverkauftes Sports Utility Vehicle (SUV), der RAV4, der um 10,0 % zulegt. Im europäischen Allrad-Segment baute Toyota damit erneut seine Führungsposition aus.

Die Verkaufsergebnisse des ersten Quartals 2004 veranlassten TMME zur Anhebung der Absatzprognose für das laufende Jahr. Von Januar bis März 2004 wurden 260.508 Pkw und leichte Nutzfahrzeuge abgesetzt, was einer Steigerung von 23 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und einem Marktanteil von 5,4 % entspricht. Neben der eigens auf die Bedürfnisse europäischer Kunden ausgerichteten Modellpalette zählt das hervorragende Abschneiden der Toyota Automobile in zahlreichen Fahrzeugtests und Kundenzufriedenheitsstudien zu den wichtigsten Ursachen für dieses hervorragende Ergebnis.

### Toyota in Deutschland

Im Kalenderjahr 2003 wurden 111.499 Toyota Neufahrzeuge (2002: 103.249) registriert. Deutlich gegen den Markttrend entspricht dies einem Absatzplus von 6,7 % gegenüber dem Vorjahr. Der Pkw-Marktanteil kletterte auf ein neuerliches Rekordhoch von 3,4 % (2002: 3,2 %). Einen furiosen Start in das Jahr 2004 verzeichnete Toyota mit einem Plus des ersten Quartals von 30,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 33.490 Neufahrzeuge wurden zugelassen, was einem Marktanteil von 4,3 % entspricht.

Toyota Bestseller in Deutschland	
Corolla inkl. Verso	35.000
Yaris inkl. Verso	25.000
Avensis	20.000
RAV4	17.000

## **Entwicklung des Toyota Kreditbank-Konzerns**

**Deutschland:** Der Toyota Kreditbank-Konzern verfügt im Standardgeschäft über wettbewerbsfähige Konditionen. Zudem zählt die niedrige Kostenquote der Toyota Kreditbank GmbH zu den Spitzenwerten unter den Autobanken. Auf dieser Basis konnte das Geschäft auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich und profitabel betrieben werden.

Im Geschäftsjahr 2003/04 konnte die Toyota Kreditbank GmbH mit 50.488 Neuverträgen bei Teilzahlungskrediten für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge lediglich ein leichtes Wachstum von 0,3 % im Vergleich zum Vorjahr erzielen, so dass mit einer Penetration von 25,6 % das Vorjahresniveau erreicht wurde. Dank der erfolgreich durchgeführten Leasingsonderprogramme konnte die Gesamtpenetration um 2,8 % von 36,1 auf 38,9 % gesteigert werden.

In der Händlereinkaufsfinanzierung ist die Toyota Kreditbank GmbH für die Händler unverändert die Nummer eins. Über 90 % aller Toyota Händler arbeiten mit der Toyota Kreditbank GmbH zusammen. Den Wachstumsplänen der Toyota Deutschland GmbH folgend, wird die Bank den Händlern die dafür notwendige Liquidität zur Verfügung stellen.

Trotz des starken Wettbewerbs durch herstellerunabhängige Dienstleister dominiert die Toyota Kreditbank GmbH im Gebrauchtwagen-geschäft der Toyota Händler das Kundenfinanzierungsgeschäft.

Die mit der neu gefassten Gruppenfreistellungsverordnung verbundenen Veränderungen im deutschen Toyota beziehungsweise Lexus Händlernetz sind abgeschlossen. Die Konsolidierung zu größeren Händlergruppen mit Filialbetrieben wird fortgesetzt. In den letzten Jahren nicht ausreichend besetzte Ballungsräume sind bereits oder werden kurzfristig adäquat besetzt. Mit dieser Neustrukturierung verändert sich die Konzentration der Kredit-herauslage in der Händlerfinanzierung auf weniger, jedoch größere Engagements. Dem damit verbundenen höheren Risiko trägt die Toyota Kreditbank GmbH Rechnung mit dem qualitativen Ausbau der Abteilung Händlerfinanzierung, dem Einsatz verbesserter Ratingsysteme sowie der Weiterbildung der betroffenen Mitarbeiter im Innen- und Außendienst.

Die Neuentwicklung eines webbasierten Verkäuferarbeitsplatzes wird ab dem Jahr 2005 den Verkauf im Handel modernisieren; der Finanzservice der Toyota Kreditbank GmbH ist hier selbstverständlich eingebunden.

Auf Grund des verstärkten Angebotes von Sonderleasingprogrammen konnte der Konzern über seine Tochtergesellschaft Toyota Leasing GmbH seine Geschäftstätigkeit erfolgreich ausbauen und den Marktanteil im Vergleich zum Vorjahr steigern. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Leasingverträge erhöhte sich von 8.904 auf 16.052; die Leasingpenetration stieg um 5,1%-Punkte auf 13,5 %.

**Frankreich:** Toyota steigerte im Geschäftsjahr 2003/04 in einem rückläufigen Gesamtmarkt die Neuzulassungen um 18,0% im Vergleich zum Vorjahr. Währenddessen konnte die Zweigniederlassung in Frankreich auf Grund des schwierigen Wettbewerbsumfelds, in dem verschiedenste Anbieter automobiler Finanzdienstleistungen wie Banken und Versicherungen oder Supermarktketten auftreten, mit 7.616 Teilzahlungskrediten das Volumen des vorherigen Geschäftsjahres nicht ganz erreichen. Auch das Leasinggeschäft konnte sich diesem Trend nicht entziehen und blieb mit 5.111 neu abgeschlossenen Verträgen unter dem Vorjahresergebnis.

Hingegen konnte trotz der rückläufigen Volumina der Finanzierungsnettoertrag um 6% gesteigert werden. Die Gesamtpenetration verringerte sich um 3,4% auf 16%. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wird im laufenden Geschäftsjahr die Finanzierung von Gebrauchtfahrzeugen verstärkt gefördert.

**Schweden:** Toyota steigerte den Absatz gegenüber dem Vorjahr um 20,9%. Für diesen Erfolg verantwortlich war insbesondere die Einführung des neuen Avenis. Eine ebenso deutliche Steigerung verzeichnete die Zweigniederlassung in Schweden für das Wirtschaftsjahr. Sie konnte die Anzahl der abgeschlossenen Teilzahlungskredite von 6.398 um 21,5% auf 7.773 Verträge erhöhen. Die Anzahl der Leasingverträge stieg, wie schon im Vorjahr, weiter an. Mit 2.211 Neugeschäften wurde ein Wachstum von 12,4% erreicht. Das gesamte Geschäftsportfolio ist während des Wirtschaftsjahres von 15.748 Verträgen zu Beginn auf 21.198 zum Ende der Periode angewachsen.

Obwohl die schwedische Niederlassung den unabhängigen Finanzierungsgesellschaften im Laufe der letzten Jahre sukzessive Marktanteile abnehmen konnte, sind diese nach wie vor starke Wettbewerber im Automobilhandel. So war die Gesamtpenetration von 24,9% im Geschäftsjahr 2004 gegenüber dem Vorjahr (25,6%) leicht rückläufig.

**Norwegen:** Die norwegische Zweigniederlassung schloss im Geschäftsjahr 2003/04 4.749 Teilzahlungskredite ab. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis von 3.249 Verträgen bedeutet dies ein Wachstum von 46,2%, während der Toyota-Absatz lediglich um knapp 1,0% wuchs.

Ein neues Besteuerungsgesetz für Dienst- und Firmenfahrzeuge verschlechterte die Bedingungen für das Leasing. Folglich musste im Leasinggeschäft ein Rückgang von 7,4% verkraftet werden, der jedoch durch die enorme Steigerung bei den Teilzahlungskrediten mehr als kompensiert wurde. Die Gesamtpenetration konnte von 18,9 auf 19,9% gesteigert werden.

**Spanien:** In einem entgegen allen Vorhersagen stark wachsenden Automobilmarkt steigerte Toyota den Absatz um 37,6% gegenüber dem Vorjahr. Dieses ungewöhnliche Wachstum ist nicht zuletzt auf die geänderten Eigentumsverhältnisse zurückzuführen. TMME übernahm im Jahr 2003 die Anteile an Toyota Spanien zu 100,0%, worauf eine Neustrukturierung und Optimierung des Vertriebes folgte.

Die Toyota Kreditbank GmbH Sucursal en España wurde im März 2003 gegründet und nahm ihre Geschäftstätigkeit im Bereich der Händlerfinanzierung im Mai 2003 auf. Wir planen, das Teilzahlungskreditgeschäft zum Ende des Kalenderjahres 2004 einzuführen.

**Polen:** In einem dynamischen Gesamtmarkt verzeichnete Toyota ein starkes Verkaufsplus von 52,0%. Die Tochtergesellschaft Toyota Bank Polska S.A. konnte bei den Teilzahlungskrediten eine Steigerung von 64,0% auf 8.191 Neuverträge erzielen. Die Toyota Leasing Polska Sp.z o.o., die ihre Geschäftstätigkeit im August 2002 aufgenommen hatte, schloss 1.830 Leasingverträge ab. Die Gesamtpenetration stieg von 20,1% des Vorjahres auf 25,1%.

### 3. Personal und Sozialbereich

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der Toyota Kreditbank-Konzern insgesamt 336 Mitarbeiter\*. Von diesen waren in Deutschland beschäftigt 185, in der Zweigstelle Vaucresson/Frankreich 68, in der Zweigstelle Danderyd/Schweden 18, in der Zweigstelle Drammen/Norwegen 18, in der Zweigstelle Madrid/Spanien 16, in der Repräsentanz Epsom/Großbritannien 5, bei den polnischen Tochtergesellschaften insgesamt 26.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter der Toyota Kreditbank GmbH betrug etwa 39 Jahre, der Anteil weiblicher Mitarbeiter 46,0 %. Wie in den Vorjahren wurden auch im vergangenen Geschäftsjahr unterdurchschnittliche Fluktuations- und Krankenquoten verzeichnet.

In der Toyota Kreditbank GmbH erfolgt die Entlohnung nach dem jeweiligen Banktarif. Eine wesentliche betriebliche Sozialleistung für die Mitarbeiter stellt die betriebliche Altersversorgung dar. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter bei Erreichen des Unternehmensziels an dem Gewinn der Bank beteiligt; auch im Berichtsjahr erfolgte die Auszahlung einer Gewinnbeteiligung.

Ein breit gefächertes Trainingsangebot gibt den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihr Wissen und Können an das sich stetig verändernde Geschäftsumfeld anzupassen. Schwerpunkte bilden Fachseminare, Workshops, PC-Training sowie interne Sprachkurse. Insgesamt 678 Weiterbildungstage wurden für die Mitarbeiter in Deutschland im Berichtsjahr verzeichnet. Für Führungskräfte wurde darüber hinaus im Berichtsjahr ein Assessment Center durchgeführt sowie als weitere Maßnahmen im Bereich der Personalentwicklung Führungskräfte-Trainings und -Coachings. Gemeinsam haben alle Führungskräfte in einem Workshop Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit entwickelt. Auch im kommenden Geschäftsjahr sind diverse Trainings zur Führungskräfte- und Mitarbeiter-Entwicklung geplant.

Seit der Einführung des betrieblichen Vorschlagswesens im Berichtsjahr wurden von den Mitarbeitern 26 Vorschläge eingereicht, die zu Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen beitrugen. Darüber hinaus arbeiten Kaizen-Teams an der Verbesserung von Arbeitsprozessen.

Im Geschäftsjahr 2003/04 wurde das Instrument der Altersteilzeit eingeführt. Für den Zeitraum von mindestens zwei Jahren wird die Arbeitszeit in Blöcke aufgeteilt. Auf die Phase der Vollarbeitszeit folgt eine ebenso lange Freistellungsphase. Ergänzend wird ein Rentennachteilsausgleich gewährt, um die Minderung in der Altersversorgung, entstehend durch den frühestmöglichen Bezug einer Altersrente, teilweise aufzufangen.

In Deutschland vertritt eine Arbeitnehmervertretung die Belange der Mitarbeiter. Der Betriebsrat besteht aus neun Mitgliedern, von denen eines zum größten Teil freigestellt ist. Auf Grund der guten Zusammenarbeit konnten auch in diesem Berichtsjahr Vereinbarungen zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens getroffen werden. Unter anderem hervorzuheben ist die gemeinsame Erarbeitung einer noch flexibleren Arbeitszeitgestaltung für unsere Mitarbeiter. Wir bedanken uns bei dem Betriebsrat für die vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit.

Unsere Mitarbeiter im In- und Ausland haben die vielfältigen Herausforderungen im Berichtsjahr mit einem hohen Maß an Engagement und fachlicher Kompetenz bewältigt und so maßgeblich zur positiven Entwicklung des Toyota Kreditbank-Konzerns beigetragen. Wir danken allen Mitarbeitern für ihren außergewöhnlichen Einsatz.

\* Im Folgenden wird die Bezeichnung Mitarbeiter aus Vereinfachungsgründen für weibliche und männliche Mitarbeiter gleichberechtigt verwendet.

## **B. Darstellung der Lage**

### **1. Vermögens- und Finanzlage**

Im Vergleich zum Vorjahreswert am 31. März 2003 konnte die Konzernbilanzsumme um 644,9 Mio. EUR beziehungsweise 26,4 % auf 3.082,8 Mio. EUR gesteigert werden. Die Erhöhung der Kundenforderungen um 469,7 Mio. EUR auf insgesamt 2.462,5 Mio. EUR begründet sich im Wesentlichen durch den Anstieg des Retailgeschäftes im In- und Ausland.

Die Forderungen an Kreditinstitute reduzierten sich durch den Wegfall der Liquiditätssicherung, die im Jahr 2003 wegen des Irakkrieges vorgenommen wurde, um 21,8 Mio. EUR auf 12,9 Mio. EUR.

In **Deutschland** konnten die Kundenforderungen im Retailbereich vor Wertberichtigungen um 19,3 % auf 1.417,6 Mio. EUR gesteigert werden. Die Akquirierung eines Gebrauchtwagenportfolios sowie die rechtzeitige Bevorratung unserer Händler auf Grund der hohen Absatzziele der Toyota Deutschland GmbH im ersten Quartal 2004 begründen maßgeblich die Erhöhung der Lagerwagenfinanzierung um 10,7 % auf 288,0 Mio. EUR.

Die Zuwachsrate betrug in **Norwegen** 11,2 %, in **Schweden** 31,1 % und in **Frankreich** 19,8 %. Gründe für diese Entwicklung waren die Einführung neuer Modelle der Jahre 2003 und 2004, der stetige Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu den Vertriebsgesellschaften sowie das Finanzierungsleasinggeschäft in Schweden und Frankreich, das erfolgreich ausgebaut werden konnte. Die Kundenforderungen der **polnischen Tochtergesellschaften** erhöhten sich um 117,6 % auf 101,2 Mio. EUR.

Die Lagerwagenfinanzierungen der ausländischen Zweigniederlassungen konnten, vor Wertberichtigung, um 75,3 % von 181,9 Mio. EUR auf 319,1 Mio. EUR gesteigert werden. Dies ist hauptsächlich der neuen spanischen Zweigniederlassung zuzurechnen, die das Händlerfinanzierungsgeschäft erfolgreich aufbauen konnte.

Der Erfolg des Leasingneugeschäftes in Deutschland sowie der Zweigniederlassungen in Frankreich und Schweden spiegelt sich in dem Anstieg des Vermietvermögens um 176,1 Mio. auf 558,2 Mio. EUR wider. Zudem konnte das Leasinggeschäft in Polen erfolgreich eingeführt werden; das Vermietvermögen beträgt zum Stichtag 3,0 Mio. EUR.

Das Bilanz- und Geschäftswachstum wurde am Europäischen Geld- und Kapitalmarkt sowie konzernintern bei der Toyota Motor Finance Netherland B.V. refinanziert. Als Refinanzierungsinstrumente werden Tagesgelder, Termingelder, Commercial Papers und langfristige Finanzdarlehen eingesetzt. Es ist geplant, mit Private Placements die Fremdfinanzierung in naher Zukunft weiter auszubauen.

Am 31. Januar 2003 legten die Toyota Kreditbank GmbH und die Toyota Deutschland GmbH gemeinsam ein Commercial-Paper-Programm in Höhe von 500,0 Mio. EUR auf, das durch eine Garantie der Toyota Motor Finance Netherland B.V. unterstützt und von den Rating-Agenturen Standard and Poor's sowie Moody's mit A1+/P1 bewertet wurde. Mit der vereinnahmten Liquidität konnten das Wachstum des Konzerns im In- und Ausland finanziert sowie Verbindlichkeiten gegenüber Banken teilweise zurückgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die verbrieften Verbindlichkeiten um 129,0 % oder 237,0 Mio. EUR auf 420,8 Mio. EUR. Ein Teil des Commercial-Paper-Programms in Höhe von nominal 96,9 Mio. EUR wurde den Zweigniederlassungen in Spanien (45,0 Mio. EUR), Schweden (370,0 Mio. SEK) und Norwegen (100,0 Mio. NOK) zur Verfügung gestellt, so dass diese Preisvorteile im Vergleich zu den Konditionen ihrer heimischen Interbankenmärkte erzielen konnten. Das polnische Geschäft wird über lokale Banken refinanziert. Im Rahmen des stark wachsenden Geschäftes wird gegenwärtig der Einsatz von Certificates of Deposits sowie die Begabe mittel- und langfristiger Schuldverschreibungen in Polen vorbereitet.

Für die Absicherung von Risiken im Bankgeschäft wurde der Fonds für allgemeine Bankrisiken um 1,5 Mio. EUR auf 5,5 Mio. EUR erhöht.

Die Toyota Kreditbank GmbH stockte ihre Eigenmittel um insgesamt 106.500.000,00 EUR auf. Dieses entspricht einer möglichen Geschäftsausweitung an risikotragenden Aktiva von über 1,3 Mrd. EUR. Der Konzern hat sich somit für das kommende Wachstum gut gerüstet.

## 2. Ertragslage

Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2002/03 konnte der Toyota Kreditbank-Konzern im Geschäftsjahr 2003/04 erneut ein positives Ergebnis erzielen.

Der Zinsüberschuss betrug zum Bilanzstichtag 79,0 Mio. EUR. Bezogen auf das Geschäftsjahr 2002/03 mit einem Zinsüberschuss in Höhe von 56,3 Mio. EUR stellt dies eine Steigerung von 40,3 % dar. Im Wesentlichen begründet sich die Steigerung der Zinsmarge durch den Anstieg der Kundenforderungen, die günstigere Refinanzierung im Zusammenhang mit der Ausschöpfung des Commercial-Paper-Programms, den verstärkten Einsatz von Zinsderivaten sowie die allgemein gesunkenen Leitzinsen.

Zu dem positiven Zinsergebnis trugen die geringeren Refinanzierungskosten, bedingt durch die Überlassung von Teilen des Commercial-Paper-Programms, die Steigerung der variabel verzinslichen Kundenforderungen in Schweden und Norwegen sowie das Händlerfinanzierungsgeschäft der Zweigniederlassung in Spanien, die zum 1. Mai 2003 ihren Geschäftsbetrieb aufnahm, entscheidend bei.

Im Provisionsgeschäft standen den Provisionserträgen in Höhe von 16,0 Mio. EUR Provisionsaufwendungen in Höhe von 18,0 Mio. EUR gegenüber. Die Provisionsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Zahlungen von Händler- und Verkaufsprovisionen für die Akquisition von Kundenneugeschäften.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 171,7 Mio. EUR stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 11,9 Mio. EUR, was einem Plus von 7,4 % entspricht. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf höhere Leasingerlöse aus Deutschland (125,9 Mio. EUR) und Frankreich sowie Schweden (zusammen: 25,7 Mio. EUR) zurückzuführen.

Im Zuge des anwachsenden Leasinggeschäftes im In- und Ausland erhöhten sich die Abschreibungen auf die Vermietvermögen im Geschäftsjahr 2003/04 auf insgesamt 130,0 Mio. EUR, was einer Steigerung von 15,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Personalaufwand lag mit 23,4 Mio. EUR 14,1 % über dem Vorjahresniveau. Maßgeblicher Grund für diese Steigerung war die Gründung der Zweigniederlassung in Spanien.

Die Erhöhung der anderen allgemeinen Verwaltungsaufwendungen um 5,6 Mio. EUR auf 30,5 Mio. EUR begründet sich maßgeblich durch EDV-, Gebäude- und Beratungsaufwendungen der Zweigniederlassungen Frankreich und Spanien in Höhe von 2,6 Mio. EUR sowie durch gestiegene Marketing-Aufwendungen in Höhe 2,6 Mio. EUR, wovon 1,6 Mio. EUR für Händler- und Verkäuferaktionen in Deutschland anfielen.

Auf Grund des gestiegenen Kreditvolumens und der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung erhöhten sich die Risikoversorgeaufwendungen im Geschäftsjahr 2003/04 um 1,2 Mio. EUR auf 17,8 Mio. EUR.

## C. Risikomanagement

### Grundsätze

Das Management Executive Committee (MEC), bestehend aus der Geschäftsführung, den Direktoren und den Generalbevollmächtigten, zeichnet verantwortlich für die Steuerung der Risiken des Toyota Kreditbank-Konzerns.

### 1. Organisation

Der Bereich Risikomanagement ist funktional unabhängig von den anderen Bereichen der Bank. Richtlinien, Kompetenzen und Arbeitsanweisungen regeln die Risikokultur und Politik der Bank. Das Controlling der Kreditrisiken, das die Komponenten Identifizierung, Messung, Limitierung und Reporting umfasst, erfolgt für die Toyota Kreditbank GmbH in Deutschland sowie für die Zweigniederlassungen und die polnischen Tochtergesellschaften in England durch den Bereich Risk Analysis and Management.

Unabhängig vom Handel werden die Risiken aus dem Treasury von den Bereichen Finanzwesen und Controlling gemessen und vom Risikomanagement überwacht.

Die Steuerung der operationalen Risiken erfolgt in den verantwortlichen Fachabteilungen. Hinsichtlich Rechtsrisiken verfügt die Bank über eine eigene Rechtsabteilung.

Die Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagements der Bank erfolgt durch die Interne Revision.

### 2. Arten von Risiken

Als Risiko wird die Möglichkeit einer negativen Abweichung vom zu erwartenden finanziellen Ergebnis bezeichnet.

Die Toyota Kreditbank GmbH identifiziert das Adressenausfallrisiko, das die Möglichkeit eines Verlustes oder entgangenen Gewinns auf Grund des Ausfalls eines Kunden darstellt. Der potenzielle Ausfall umfasst hierbei entgangene Tilgungen, Provisionen oder Zinsen. Das Adressenausfallrisiko beinhaltet das Kreditrisiko, bei dem der Vertragspartner seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, und den Ausfall von Bankpartnern im Bereich Einlagengeschäft und Derivate.

Als weitere Risiken definiert die Bank das Marktpreis-, das Währungs- und das Liquiditätsrisiko, wobei sich das Letztere in das Liquiditätsrisiko im engeren Sinne beziehungsweise das Refinanzierungsrisiko unterteilt. Als Refinanzierungsrisiko betrachtet die Bank Marktstörungen, bei denen eine Refinanzierung nicht oder nur zu unüblichen Konditionen möglich ist.

Operationelle Risiken ergeben sich aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit der Bank. Diese Risiken bergen die Gefahr von Verlusten infolge nicht vorhersehbarer Ereignisse, wie zum Beispiel Betriebsunterbrechungen, unangemessene oder fehlende Kontrollen aus Vertragsverhältnissen oder technische Störungen des Betriebsablaufes.

### 3. Überwachung und Steuerung von Risiken

#### Adressenausfallrisiken

##### Kreditrisiken Retail

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken im Teilzahlungs- und Leasingbereich setzt die Toyota Kreditbank GmbH verschiedene Instrumente ein. Für die Genehmigung eines Vertrages ist grundsätzlich eine angemessene Kompetenzebene erforderlich. Die Kompetenzen werden auf Mitarbeiter übertragen, die sich auf der Grundlage ihrer Qualifikation, Erfahrung und ihres Ausbildungsgrades als geeignet erweisen. Die Kreditkompetenzen werden in regelmäßigen Abständen überprüft. Mittels im Ankauf eingesetzter Scorekarten wird das Verhalten bei der Herauslage von Krediten im Retailbereich kontinuierlich beurteilt. Im Geschäft mit Privatkunden und Einzelkaufleuten gilt jeweils eine eigene Scorekarte für den Neu- und den Gebrauchtfahrzeugbereich. Ein Human-Score, der auf der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiter aufbaut, wird im Firmenkundengeschäft eingesetzt. Die Kreditnehmer werden dabei in vier verschiedene Bewertungsstufen eingruppiert. Die Risikoklassifikation der Scorekarten basiert auf der Einschätzung des Risikos des Ausfalls eines Kunden innerhalb der nächsten 24 Monate nach Herauslage des Kredites. Die Scorekarten werden vierteljährlich überarbeitet und angepasst. Die Erkenntnisse aus der Risikoanalyse fließen in Regeln bezüglich der Herauslage von Krediten ein und führen zu Anpassungen der Richtlinien.

Die Risikovorsorge für das latente Ausfallrisiko wird monatlich mit Hilfe des DV-gestützten Systems zur Kalkulation der pauschalen Einzelwertberichtigung ermittelt. Werden dabei Frühwarnindikatoren aktiv, greift die Mahnabteilung steuernd in den Prozess ein.

Fahrzeuge aus notleidenden Kreditengagements werden durch einen eigenen Inkassoaußendienst sichergestellt und über den Verwertungsbereich verkauft. Nach der Verwertung bestehende Restforderungen werden im Bereich Risikorecht weiterbearbeitet.

##### Kreditrisiken Wholesale

Für die Bonitätsbeurteilung der Toyota und Lexus Händler wird ein Ratingsystem mit sechs Bewertungsklassen herangezogen. Mit Hilfe von Frühwarnindikatoren und einer regelmäßigen Analyse der finanzschwachen Händler werden die ausfallgefährdeten Händler erkannt und entsprechende Maßnahmen zur Risikoeingrenzung getroffen. Dabei werden in Form von Einzelwertberichtigungen auch entsprechende Risikovorsorgen gebildet. Derzeit passt die Toyota Kreditbank GmbH die internen Bonitätsmessverfahren den Anforderungen gemäß Basel II an.

Das Risikomanagement publiziert für die Geschäftsführung sowie die Führungskräfte der Bank monatlich einen Risikoreport, der die aktuelle Kreditrisikosituation darstellt, über zeitliche Verläufe der Mahnabteilung informiert und Prognosezahlen enthält.

##### Adressenausfallrisiko Treasury

Der Bereich Treasury zieht zur Beurteilung des Adressenausfallrisikos ein externes Rating von Standard and Poor's sowie Moody's heran. Als Handelspartner kommen nur Banken in Frage, die mit einem Langfristrating von mindestens A oder A2 ausgestattet sind. Beim Unterschreiten des Mindestratings leitet die Toyota Kreditbank GmbH umgehend geeignete Maßnahmen ein. Es wird darauf geachtet, das Adressenausfallrisiko auf möglichst viele einwandfreie Handelspartner zu verteilen.

### **Marktpreisrisiken**

Zur standardisierten Messung von Marktpreisrisiken wird die Bank bei der VaR-(Value at Risk-)Berechnung von der Toyota Financial Services in Japan systemseitig unterstützt.

Die Geschäftsleitung wird täglich über die abgeschlossenen Geschäfte informiert. Der Handelsvorstand, der Treasurer und der Abteilungsleiter Finanzwesen analysieren die Zinssituation sowie die Zinssicherungsmöglichkeiten und entscheiden in einem Treasury Meeting monatlich über die Treasury Strategy.

Weltweit wird die Risikosteuerung im Treasury konzeptionell und systemseitig durch die Arbeitskreise Asset und Liability Management (ALM) sowie European Treasury Strategy (ETS) unterstützt. Die Toyota Kreditbank GmbH ist in beiden Gremien durch den Abteilungsleiter Finanzwesen permanent vertreten. In den Gremien werden Richtlinien für die Refinanzierungsstruktur, die Marktpreisrisikosteuerung und das Eingehen von Kontrahentenrisiken erarbeitet. Aufgabe des Treasury ist es, diese Regelungen an die lokalen Bedingungen anzupassen.

### **Zinsänderungsrisiken**

Die Steuerung erfolgt mittels der Zinsbindungsübersicht. Ein auf historischen Ablösewahrscheinlichkeiten basierendes Modell simuliert vorzeitige Ablösungen. Ein von der Bank entwickeltes Zinsprognosemodell, das makroökonomische Zusammenhänge unterstellt, unterstützt die Steuerung. Der Zeithorizont der Vorhersage ist auf sechs Monate beschränkt; die Messung und Überwachung des Risikos erfolgt mittels einer VaR-Berechnung. Die verwendeten Volatilitäten errechnen sich aus den vergangenen 250 Handelstagen. Ferner wird zur Risikomessung eine Zinssensitivität ermittelt, bei der eine klassische Parallelverschiebung der Zinskurve um 100 Basispunkte unterstellt wird.

### **Liquiditätsrisiken**

Die Steuerung der Liquidität erfolgt auf Basis täglicher, wöchentlicher und monatlicher Liquiditätspläne. Die ausländischen Zweigniederlassungen sowie die Tochterbank in Polen berichten ihren Liquiditätsstatus direkt an den Bereich Treasury. Die monatliche Liquiditätsziffer nach dem Grundsatz II unterschritt 2004 nie die Marke von 2,40 %, betrug im Durchschnitt 3,74 % und lag damit deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Für die sehr gute Positionierung des Toyota Kreditbank-Konzerns im Interbankenmarkt ist weiterhin das hervorragende Rating der Toyota Motor Corporation förderlich. Im Hinblick auf Basel II und den Umbruch der Bankenlandschaft in Deutschland hat die Toyota Kreditbank GmbH die Diversifizierung ihrer Refinanzierungsinstrumente in den Vordergrund gerückt.

### **Währungsrisiken**

Translationsrisiken werden als strategische Risiken betrachtet und unterliegen keinem Hedging. Transaktionsrisiken werden durch den Einsatz geeigneter Instrumente so weit wie möglich ausgeschlossen.

### **Operationelle Risiken**

Das Risikomanagement der Toyota Kreditbank GmbH hat ein Rahmenwerk implementiert, um operationelle Risiken erfassen und bewerten zu können. Als Ergebnis wurde ein Disaster-Recovery-Konzept umgesetzt, und Mitarbeiterschulungen zur Sensibilisierung gegenüber operationellen Risiken wurden durchgeführt. Für das Management von Rechtsrisiken ist die hauseigene Rechtsabteilung zuständig.

### **4. Ausblick**

Die gestiegenen Anforderungen an das Risikomanagement sieht die Bank als Herausforderung. Die für diese wichtigen Aufgaben verantwortlichen Mitarbeiter wurden und werden auch künftig in internen und externen Trainingsmaßnahmen auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Basel II steht für die Neuregelung der Eigenkapitalvorschriften für Kreditinstitute. Die Banken werden hierbei unter anderem verpflichtet, die Risikogewichtung jedes einzelnen Kredites auf Basis bankinterner oder externer Ratingmethoden vorzunehmen. Die Toyota Kreditbank GmbH hatte bereits im November 2001 ein entsprechendes Projekt aufgesetzt. Die Umsetzung des Ratings für den Wholesale- und Retailbereich verläuft planmäßig.

Im Sommer 2003 wurde ein Projekt zur Umsetzung der Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft der Kreditinstitute (MaK) gestartet, das zum 30. Juni 2004 abgeschlossen sein wird.

## D. Zweigniederlassungen

Die Bank hat folgende Zweigniederlassungen:

**Toyota France Financement** in Vaucresson, Frankreich

**Toyota Kreditbank GmbH Tyskland, Sverige Filial** in Danderyd, Schweden

**Toyota Kreditbank GmbH, Norsk Filial** in Drammen, Norwegen

**Toyota Kreditbank GmbH Sucursal en España** in Arroyo de la Vega/Madrid, Spanien

Zum Konsolidierungskreis gehören die 100%igen Tochtergesellschaften:

**Toyota Leasing GmbH** in Köln

**Toyota Bank Polska S.A.** in Warschau, Polen

## E. Risiken und Chancen der künftigen Geschäftsentwicklung

### 1. Konjunktur

Nach vier schwachen Jahren in Deutschland ohne Inlandswachstum zeigen sich erste Anzeichen für einen Konjunkturaufschwung. Dennoch wird für das Jahr 2004 ein eher verhaltenes Wachstum erwartet. Die Belebung der Nachfrage wird sich erst allmählich im Kauf neuer Fahrzeuge niederschlagen. Für ein Zulassungswachstum sprechen allerdings das hohe Durchschnittsalter des derzeitigen Kraftfahrzeugbestandes und der daraus resultierende Ersatzbedarf.

Auch der Finanzservice für Kraftfahrzeuge hat Konjunktur, wobei die Kunden die Autobanken bevorzugen. Dafür spricht, dass 39,0% der Neuzulassungen des ersten Halbjahres 2003 über die zwölf Mitglieder des Arbeitskreises der Banken und Leasinggesellschaften der Automobilwirtschaft, zu denen die Toyota Kreditbank GmbH zählt, finanziert oder geleast wurden. Zudem sorgt die Spezialisierung für Kostenvorteile, die in vergleichsweise günstigere Finanzierungsbedingungen umgesetzt werden.

### 2. Ziele

Bereits im Jahr 2003 löste Toyota den Wettbewerber Ford als weltweit zweitgrößten Automobilhersteller ab. Der globale Absatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10,0% auf 6,78 Mio. Fahrzeuge. Für das Kalenderjahr 2004 visiert Toyota weltweit die Marke von 7,2 Mio. und europaweit knapp 1 Mio. Zulassungen an. Bis zum Jahr 2010 soll in Europa die Absatzmarke von 1,2 Mio. Fahrzeugen erreicht sein.

Im Rahmen der Wachstumspläne der Toyota Motor Corporation für den europäischen Verkauf hat die Toyota Deutschland GmbH die Ziele für den deutschen Markt definiert. Angestrebt wird ein kontinuierlicher und nachhaltiger Ausbau des Marktanteils bis zu einem jährlichen Neufahrzeugabsatz von über 200.000 Einheiten ab dem Jahr 2010. Die Toyota Kreditbank GmbH ist dabei ein bedeutender strategischer Partner. Ihre marktgerechten Finanzprodukte, verbunden mit gezielten Verkaufsprogrammen und Unterstützungsmaßnahmen, sind wirksame Absatzinstrumente. Auch im Geschäftsjahr 2004/05 wird die Toyota Kreditbank GmbH daher in verstärkter Zusammenarbeit mit der Toyota Deutschland GmbH und dem Handel Finanzierungs- und Leasingprogramme für Endverbraucher durchführen. Wie bisher wird sich diese Zusammenarbeit auf die Ergebnisse der Toyota Kreditbank GmbH positiv auswirken. Wir erwarten eine weiter steigende Akzeptanz bei Handel und Kunden, folglich eine stärkere Marktdurchdringung. Unser stetiges Streben nach Optimierung der Arbeitsprozesse, resultierend in hoher Servicequalität, spielt dabei eine wichtige Rolle.

### **3. Organisationsstruktur**

Zum 1. April 2004 wurden zahlreiche Verbesserungen der internen EDV der Toyota Kreditbank GmbH vorgenommen. So wurde in einer Eigenentwicklung die Verwaltungssoftware für das Retailgeschäft optimiert. Des Weiteren erfolgte bei Hauptbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und der Kostenrechnung eine Umstellung auf SAP. Ebenso erneuert wurde das Bankmeldewesen der Toyota Kreditbank GmbH mit Wechsel auf die Standardsoftware BAIS; die Anbindung der Zweigniederlassungen sowie unserer polnischen Tochtergesellschaften ist in Arbeit.

### **4. Risiken der künftigen Entwicklung**

Als Absatzfinanzierer der Toyota Motor Corporation ist die wirtschaftliche Entwicklung der Bank wesentlich von den Zulassungszahlen der Marke Toyota abhängig. Mit den derzeitigen Absatzerfolgen der Toyota Motor Corporation wirkt sich diese Abhängigkeit jedoch positiv auf die Geschäftsentwicklung der Bank aus.

Risiken ergeben sich für den Konzern im Wesentlichen aus einem möglicherweise rückläufigen Absatz von Fahrzeugen auf Grund der aktuellen Entwicklung des Rohölpreises und dem damit einhergehenden Rückgang der Nachfrage nach Finanzierungen. Des Weiteren besteht das Risiko eines spürbaren Anstiegs des Zinsniveaus in Europa und der daraus folgenden Verteuerung der Fahrzeugfinanzierung. Auch dieses Szenario könnte die Nachfrage nach Produkten des Konzerns negativ beeinflussen.

### **5. Schlusswort**

Aus der konjunkturellen Lage und den ambitionierten Absatzplänen der Toyota Motor Corporation erwachsen für den Toyota Kreditbank-Konzern im Jahr 2004/05 große Chancen und Herausforderungen.

Die Toyota Kreditbank GmbH ist dazu gut aufgestellt. Eine kundenorientierte Produktpalette und die Möglichkeit, mit absatzwirksamen Programmen zu steuern, sind vorhanden; die Zusammenarbeit mit den Händlern ist erfolgreich und konstruktiv. Zudem besteht die Zusage der Toyota Motor Corporation, Japan, und der Toyota Motor Marketing Europe in Brüssel, Europa und Deutschland auf ihrem Erfolgsweg aktiv zu begleiten.

Für das Geschäftsjahr 2004/05 streben wir ein dem abgelaufenen Geschäftsjahr vergleichbares Wachstum sowie ein über dem diesjährigen liegendes Vorsteuerergebnis an.

Köln, den 23. Juni 2004

**Toyota Kreditbank GmbH**

Die Geschäftsführung

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der Toyota Kreditbank GmbH, Köln, aufgestellten Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2003 bis 31. März 2004 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der Toyota Kreditbank GmbH, Köln. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und ihren Bericht über die Lage des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss der Toyota Kreditbank GmbH, Köln, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 30. Juni 2004

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Kügler  
Wirtschaftsprüfer

Nishimura  
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierzu unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.





Toyota Kreditbank GmbH  
Toyota-Allee 5  
50415 Köln   
Germany

Tel. +49 (0) 22 34/1 02 10  
Fax +49 (0) 22 34/1 02 70  
[www.toyota-bank.de](http://www.toyota-bank.de)